



# CRM Word Schnittstelle

---

Benutzerhandbuch

CRMWordinterface – für Microsoft Dynamics CRM

zur Version 8.1.0

## Inhalt

1	Vorwort.....	4
2	Vorlagenverwaltung.....	5
2.1	Die Entität „Wordvorlagen“.....	5
2.2	Hinzufügen und Verwalten einer Vorlage.....	5
2.3	Vorlagen-Bedingungen hinterlegen.....	6
2.3.1	Operatoren für untergeordneten Bedingungen:.....	8
2.3.2	Operatoren für zwei Werte:.....	9
2.3.3	Operatoren mit einem Wert.....	9
2.4	Deaktivieren von Vorlagen.....	10
3	Vorlagenerstellung.....	11
3.1	Voraussetzungen und Grundkenntnisse.....	11
3.2	Vorbereiten der Vorlage.....	13
3.3	Einfügen der Inhaltssteuerelemente.....	14
3.3.1	Daten aus den Attributen der Ausgangsentität.....	14
3.3.2	Daten aus verknüpften Entitäten (einfache Verknüpfungen).....	16
3.3.3	Daten aus verknüpften Entitäten (mehrfach Verknüpfung).....	17
3.3.4	Ausgabe des Besitzers und Bearbeiters (Benutzers).....	17
3.3.5	Daten aus Entitäten über eine 1:n Beziehung.....	17
3.4	Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage.....	19
3.4.1	Einfache Tabellen.....	19
3.4.2	Sortierung der Tabellen-Positionen.....	20
3.4.3	Sortierung der Tabellen-Positionen nach mehreren Sortierkriterien.....	21
3.4.4	Weitere Funktionen des table-row-Tag.....	22
3.5	Die Sprachdefinition im Worddokument.....	24
3.6	Das Datum und die Zeit, sowie Daten, die nicht aus Entitäten ausgelesen werden.....	25
3.7	Der Zusatztag: format.....	26
3.7.1	Ausgabe von Datumsfelder.....	26
3.7.2	Formatierungen in Zahlen und Währungsfeldern.....	27
3.7.3	Formatierungen im Text.....	28
3.8	Weitere Zusatztags zur optimalen Anzeige Ihrer Daten im Worddokument.....	29
3.8.1	Die Zusatztags ,blank und ,newline.....	29
3.8.2	Der Zusatztag: ,round.....	30
3.9	condition-Tag (Bedingungen).....	31
3.10	Tag: SubTemplate.....	32
3.11	Die Funktion: ALIAS.....	33
3.12	Property-Tag (Erweiterte Eigenschaften von Dokumenten).....	35
3.13	Die Eigenschaft „FileName“ des Dokuments.....	38
3.14	Partylisten-Felder.....	40
3.14.1	Ausgeben von weiteren Informationen aus Partylistenfeldern.....	42
3.15	Einfügen von Bildern mit der CRM Word Schnittstelle (Tag: image).....	43
3.16	Der Hyperlink-Tag.....	45
3.16.1	Hyperlink-Tag als festgelegter Text.....	45
3.16.2	Hinterlegung von variablen Hyperlinks.....	46
3.17	Einbindung von HTML-Inhalten.....	47
3.18	Die Angabe des Primärschlüssels der Entität.....	48
4	Das Arbeiten mit den erstellten Vorlagen.....	49
4.1	Anfügen der Wordvorlage.....	49
4.1.1	Anfügen der Wordvorlage als neue Notiz.....	49
4.1.2	Austauschen der Wordvorlage.....	49
4.2	Das produktive Arbeiten mit der Vorlage.....	50
5	Die Demobeschränkung bei Testversionen.....	53
6	Häufig gestellte Fragen zur CRM Word Schnittstelle (FAQ).....	54
6.1	Rechte und Sicherheitsrollen.....	54
6.2	Der hinterlegte Tag ist zu lang.....	54
6.2.1	CRM Metadata-Browser.....	54

6.2.2	Verwenden der ALIAS-Funktion.....	55
6.3	Navigieren zwischen Inhaltssteuerelementen.....	55
6.4	Die Vorlage befindet sich nicht im Vorlagen Explorer .....	55
6.5	Keine Daten im Dokument .....	56
6.6	Der Vorlagen Explorer öffnet sich nicht .....	56

## **1 Vorwort**

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere [CRM Word Schnittstelle](#) entschieden haben.

Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihre CRM Informationen einfach in vordefinierten Wordvorlagen zu exportieren und somit Ihren Schriftverkehr zu vereinheitlichen und zeitlich zu optimieren.

Bei der CRM Word Schnittstelle handelt es sich um ein Add-on für Microsoft Dynamics CRM.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Anleitung für die Benutzung der CRM Word Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM 2016 in der Version 8.1.0.

## 2 Vorlagenverwaltung

Für die CRM Word Schnittstelle wurde während der Konfiguration eine Entität im Bereich „Einstellungen“ erzeugt. Diese Entität „Wordvorlagen“ wird für die Verwaltung der Vorlagen genutzt.

### 2.1 Die Entität „Wordvorlagen“

Die Entität „Wordvorlagen“ befindet sich im Bereich „Einstellungen“ und beinhaltet einen Datensatz pro Vorlage. Es werden alle Vorlagen angezeigt, die verfügbar sind bzw. angelegt wurden. In der Listenansicht ist zu erkennen, für welche Entität die Vorlage angelegt wurde. Der angezeigte Name entspricht dem Schemanamen der jeweiligen Entität.

Die Standard-Version der CRM Word Schnittstelle erlaubt maximal eine Vorlage pro Entität. Mit der Enterprise Version können beliebig viele Vorlagen pro Entität erstellt werden.

Entität	Name	Hochladen als	Beschreibung
account	Mustervorlage Firma	Notiz	
quote	Mustervorlage Angebot	Notiz	
quote	Test	Notiz	

### 2.2 Hinzufügen und Verwalten einer Vorlage

Microsoft Dynamics CRM | Einstellungen | Wordvorlagen | Neu: Wordvorlage

WORTVORLAGE : INFORMATION

Neu: Wordvorlage

Entität \*  Besitzer \* Silke Schräber

Name \* --

Beschreibung --

Hochladen als

Datensatztyp **Notiz**

Dokumenttyp --

Vorlagen-Bedingung --

**Vorlagen**

**NOTIZEN**

Keine Datensätze gefunden.

Status **Aktiv**

Aktiv

Über den „Neu“-Button in der Menüleiste kann ein neuer Vorlagen-Datensatz angelegt werden.

Nach dem Öffnen des nachstehenden Fensters sind folgende Felder mit Informationen zu hinterlegen:

- Entität:** Hinterlegung des [Schemanamens](#) der Entität, für welche die Vorlage erstellt wird.
- Name:** Vergabe eines eindeutigen Namens, der es dem Endbenutzer ermöglicht, die für ihn richtige Vorlage zu identifizieren. Dies ist besonders wichtig, wenn mehrere Vorlagen pro Entität vorhanden sind.
- Beschreibung:** In diesem Feld kann eine Beschreibung der Vorlage eingetragen werden, welche dem Endbenutzer später im Vorlagenexplorer als Tool-Tipp angezeigt wird.
- Datensatztyp:** Hier kann eine Vorauswahl getroffen werden, wie das erzeugte Worddokument später im CRM-System hinterlegt werden soll.  
Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:  
- Notiz  
- Brief  
- Email  
- SharePoint
- Dokumenttyp:** Hier kann eine Vorauswahl getroffen werden, als welche Art das Worddokument später im CRM-System hinterlegt werden soll.  
Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:  
- Docx  
- PDF  
- Docx & PDF

#### **Hinweis:**

Die Auswahl des Datensatz- und Dokumententyps ist nur dann erforderlich, wenn der Upload Button zur CRM Word Schnittstelle ab der Version 5.0.33 oder höher installiert worden ist. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#) im Handbuch zum CRM Word Upload Button auf der Homepage der Donaubauer Aktiengesellschaft.

- Vorlagen-Bedingung** Hier können verschiedene Bedingungen hinterlegt werden, die dem Endnutzer der CRM Word Schnittstelle nur die Word-Vorlagen zur Auswahl anbietet, die den hinterlegten Bedingungen entsprechen. Eine genauere Beschreibung dieser Funktionen wird im Abschnitt [Vorlagen-Bedingungen hinterlegen](#) näher beschrieben.
- Neue Notiz hinzufügen:** Die eigentliche Wordvorlage (.docx-Dokument) wird an den Vorlagendatensatz als Notiz angehängen. Wann immer Änderungen an der .docx-Vorlage vorgenommen werden, muss diese erneut auch im Notizenbereich des Vorlagendatensatzes ausgetauscht werden.

#### **Hinweis:**

Sollte die gewünschte Vorlage später im Vorlagenexplorer nicht zur Verfügung stehen, muss die Kontrolle erfolgen, ob der richtige Schemaname der Entität in richtiger Schreibweise verwendet wurde.

## **2.3 Vorlagen-Bedingungen hinterlegen**

Um die Auswahl der im Vorlagen Explorer angezeigten Wordvorlagen einzuschränken, können zu den erstellten Wordvorlagen Bedingungen hinterlegt werden. Beim Aufruf des Vorlagen-Explorers über den Word Button werden diese überprüft. Ist die Bedingung erfüllt, wird die Vorlage angezeigt. Bei einer nicht erfüllten Bedingung ist die Vorlage im Explorer nicht zu sehen. Vorlagen ohne hinterlegte Bedingung werden immer angezeigt.

Es ist möglich, Gruppierungen mehrerer untergeordneter Bedingungen zu hinterlegen. Es können zwei gegebene Werte miteinander verglichen und es kann das Vorhandensein oder nicht Vorhandensein eines Wertes überprüft werden. Dafür wird für jede Bedingung ein Operator gesetzt, der für die zugrundeliegende Verknüpfung angewandt wird. (Erläuterungen zu den Operatoren, wie diese angegeben und verwendet werden können finden Sie unter dem Absatz [Operatoren für untergeordneten Bedingungen](#)).

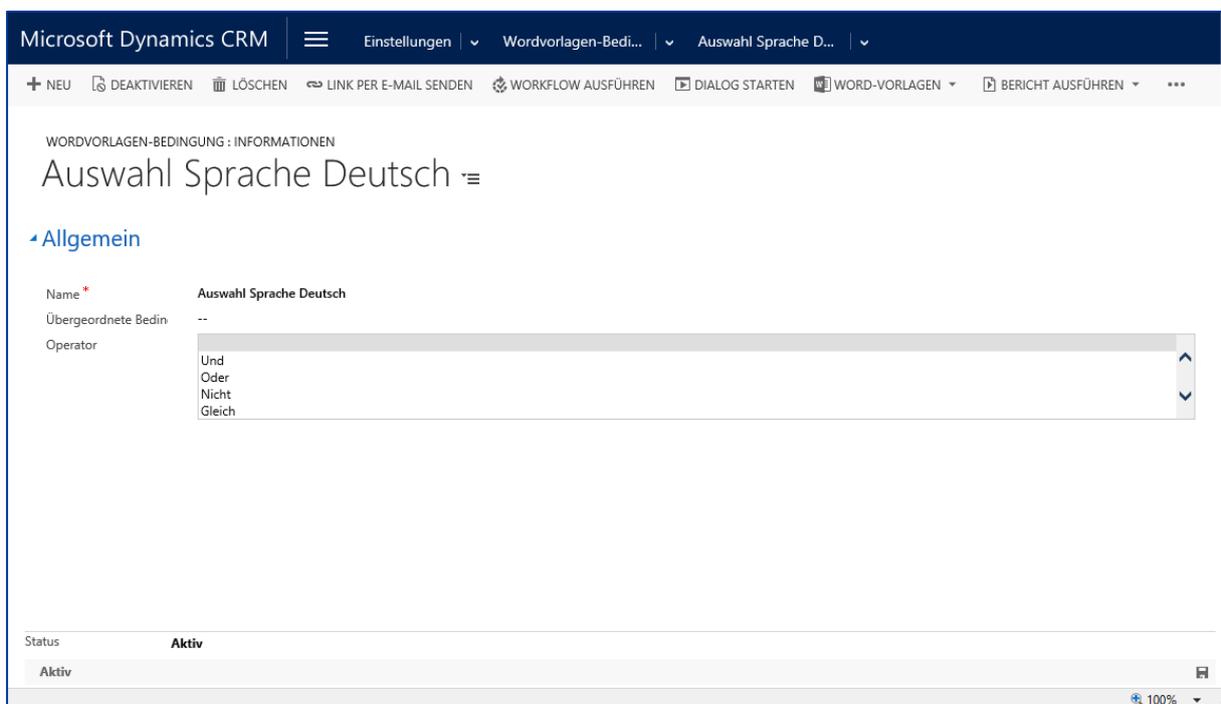
Bei der Erstellung von Bedingungen muss darauf geachtet werden, dass eine gesetzte Bedingung nicht selbst auf der Ebene einer untergeordneten Bedingung von sich selbst ist. Dies führt zu einem Fehler im Programmablauf.

Eine Wordvorlagen-Bedingung kann über die Entität Wordvorlagen-Bedingungen direkt



oder über den Datensatz „Wordvorlagen“ erstellt werden.

Der Wordvorlagen-Bedingung wird ein eindeutiger Name gegeben und der gewünschte Operator ausgewählt.



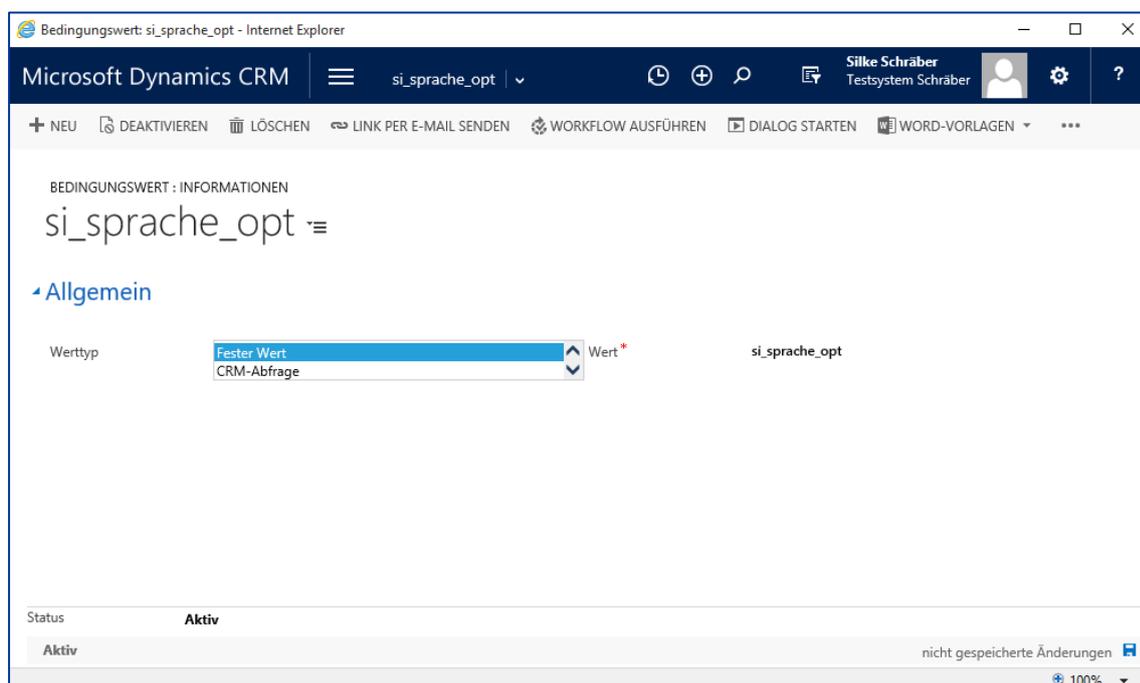
An der untersten Stelle in den Bedingungsstrukturen stehen Wertvergleiche. Für diese gibt es zwei Möglichkeiten:

### Feste Werte:

Hier können feste Zeichenketten hinterlegt werden.  
Es kann sich dabei um eine konkrete Zeichenkette, eine Zahl oder eine Guid handeln.

### CRM-Abfrage

Hier muss, ausgehend von der Entität, über welche der Explorer aufgerufen wird, der aktuelle Wert aus einem CRM-Feld ermittelt und zum Vergleich herangezogen werden.  
Dies erfolgt über den Schemanamen des Feldes auf der entsprechenden Entität.  
Sollen Werte aus verknüpften Entitäten abgefragt werden, erfolgt dies analog der Tagsetzung, wie in den Absätzen [Daten aus verknüpften Entitäten \(einfache Verknüpfungen\)](#) ff. beschrieben.



Sollte sich das Feld für die auszuwählende Sprache auf dem Firmendatensatz befinden, muss das Feld wie folgt als Wert hinterlegt werden:

Tag: customerid.account.si\_sprache-opt

Eine CRM-Abfrage kann nur dann benutzt werden, wenn nur ein eindeutiger Wert zurückgeben wird (n:1-Beziehung).

### 2.3.1 Operatoren für untergeordneten Bedingungen:

#### Und-Operator:

alle untergeordneten Bedingungen erfüllt sein müssen

#### Oder-Operator:

eine der untergeordneten Bedingungen muss erfüllt sein

#### Nicht-Operator:

die Bedingung ist nicht erfüllt, wenn alle untergeordneten Bedingungen erfüllt sind

### 2.3.2 Operatoren für zwei Werte:

**Gleich-Operator:**

beide angegebene Werte stimmen in einem vergleichbaren Punkt überein  
 Handelt es sich hierbei um Zahlenwerten oder Zeichenketten, werden diese verglichen.  
 Verweist ein Wert auf einen Datensatz, so wird die Guid des Datensatzes überprüft. Ist dies nicht möglich, erfolgt der Vergleich über den Namen des Datensatzes.

**Ungleich-Operator:**

beide Werte sind ungleich

**Kleiner als-Operator:**

(für Zahlenwerte) der linke Wert ist kleiner als der rechte Wert (bei Gleichheit ist die Bedingung nicht erfüllt)

**Größer als-Operator:**

(für Zahlenwerte) der linke Wert ist größer als der rechte Wert (bei Gleichheit ist die Bedingung nicht erfüllt)

### 2.3.3 Operatoren mit einem Wert

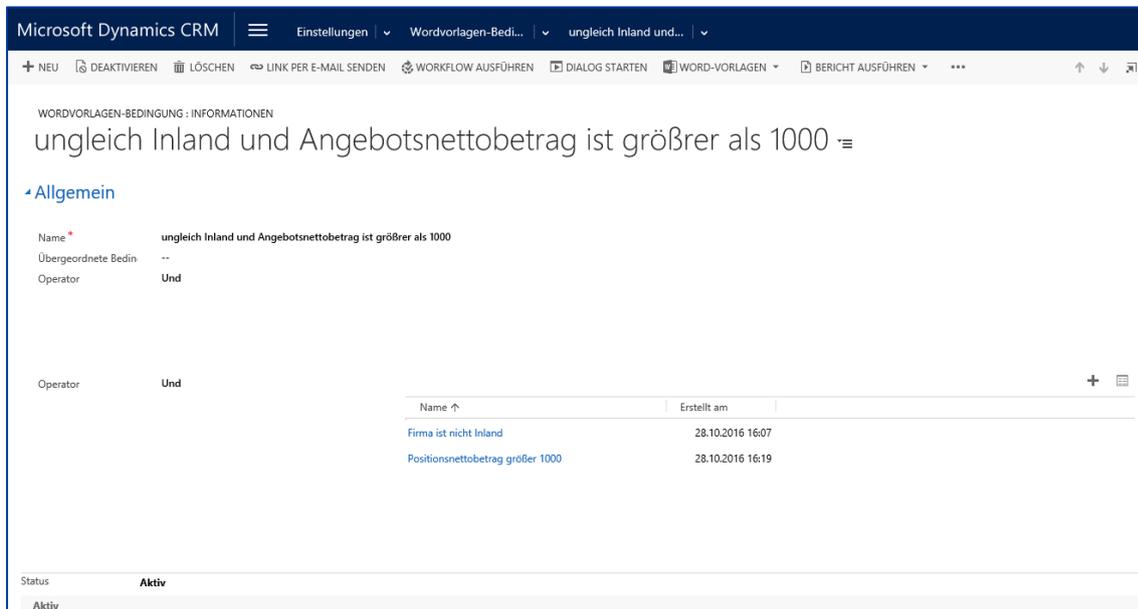
**ist Null-Operator:**

der angegebene Wert ist nicht ausgefüllt (CRM-Abfrage: das Feld auf das verwiesen wird ist leer (ohne Eintrag) (Fester Wert: Feld mit festem Wert ist leer (ohne Eintrag)

**ist nicht Null-Operator:**

es ist ein (angegebener) Wert vorhanden (CRM-Abfrage: das Feld auf das verwiesen wird ist nicht leer) (Fester Wert: es ist ein Wert vorhanden)

Werden mehrere Bedingungen oder werden unter- und übergeordneten Bedingungen hinterlegt, werden diese in den entsprechenden Datensätzen wie folgt angezeigt.



## **2.4 Deaktivieren von Vorlagen**

Der End-User bekommt zur Auswahl im Vorlagen Explorer nur aktive Vorlagen angezeigt.

Vorlagen können in den Status „inaktiv“ gesetzt werden. Dazu wird der entsprechende Wordvorlagen-Datensatz geöffnet und der Button „Deaktivieren“ in der Menüleiste gedrückt.

Deaktivierte Datensätze können jederzeit durch das Betätigen des Buttons „Aktivieren“ in der Menüleiste wieder aktiviert und genutzt werden.

## 3 Vorlagenerstellung

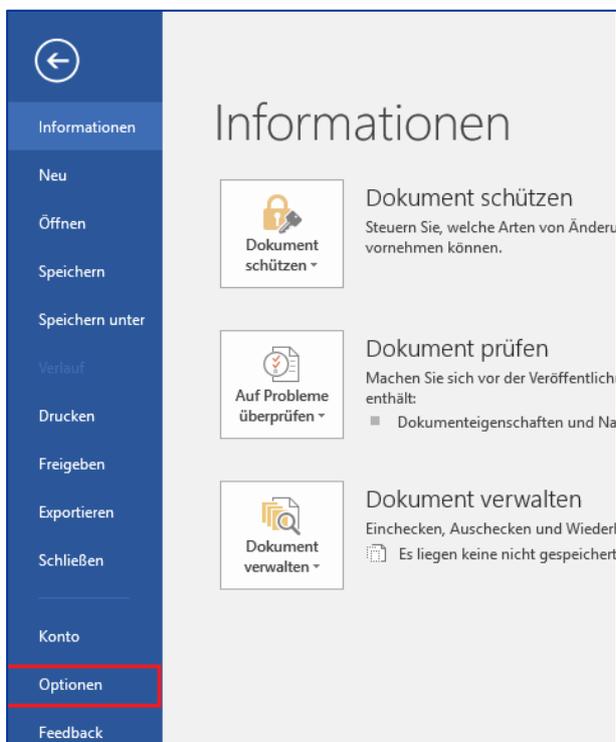
### 3.1 Voraussetzungen und Grundkenntnisse

Der Ersteller der Wordvorlagen sollte über grundlegende Kenntnisse der Entitäten, Attribute und verknüpfte Datensätze verfügen. Er sollte wissen, wo und wie Schemanamen eingesehen werden können und Verständnis darüber haben, wie Entitäten miteinander verbunden sind.

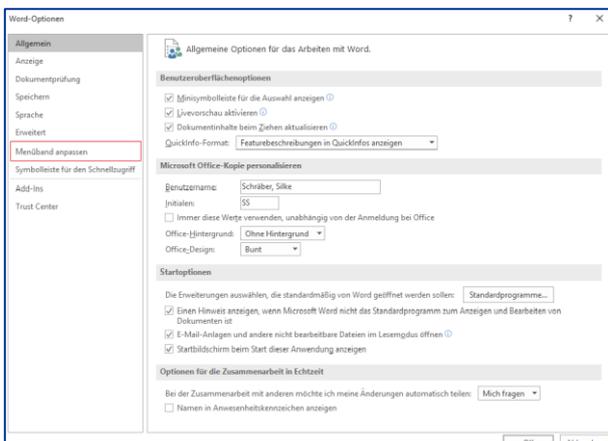
Die Vorlagen zur CRM Word Schnittstelle können mit Microsoft Office ab der Version 2007 erstellt werden und müssen als .docx abgespeichert werden (nicht im Kompatibilitätsmodus). Nur so stehen die erforderlichen Inhaltssteuerelemente in vollem Umfang zur Verfügung.

Um Vorlagen erstellen zu können, müssen die Entwicklertools aktiviert werden:

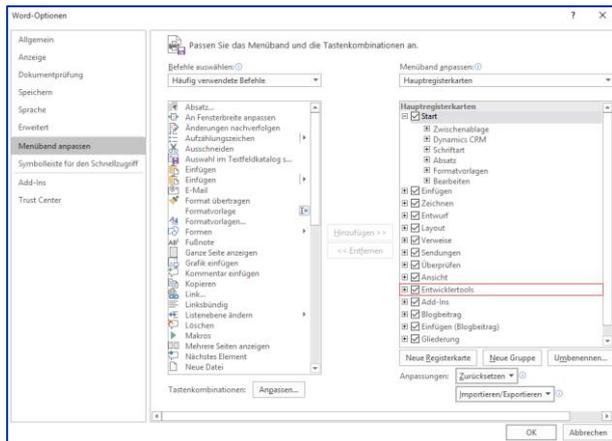
Beispiel: Microsoft Office 2016



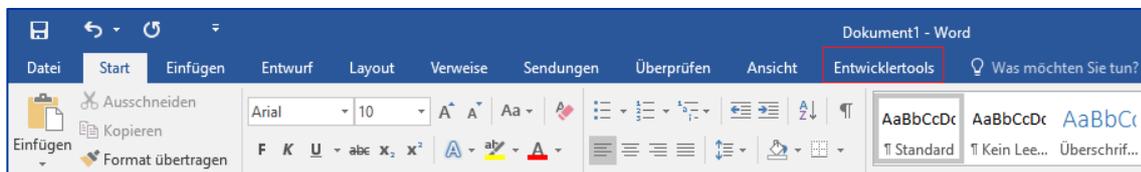
Über den Reiter „DATEI“ in der Menüleiste gelangt man zum Menüpunkt „Optionen“,



weiter über „Menüpunkt anpassen“



wird der Haken bei „Entwicklertools“ gesetzt und



in der Menüleiste wurde die Registerkarte „Entwicklertools“ eingefügt.

### 3.2 Vorbereiten der Vorlage

Als ersten Schritt muss eine Vorlage nach den Wünschen des Unternehmens in Microsoft Office Word erstellt werden. Dabei wird die dynamische Feldzuordnung vorerst außer Acht gelassen. Die Vorlage wird als .docx (nicht im Kompatibilitätsmodus) abgespeichert.





[Schnittstellenverkäufer AG](#)  
[Adlon-Straße 100, D-01234 Microstadt](#)

Firmenname  
Anrede Titel Vorname Nachname  
Straße  
PLZ Ort

Angebots-Nr.	Angebotsnummer	Bearbeiter:	Bearbeiter	Datum:	Datum
--------------	----------------	-------------	------------	--------	-------

**Angebot**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Nachfrage möchten wir Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	Komponente	EK netto	Gesamt netto
		Inhalt		
Endsummen (netto)				Endsumme netto

Dieses Angebot besteht zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer und ist bis zum Datum gültig.  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schnittstellenverkäufer AG.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Schnittstellenverkäufer AGs

Mitgelieferte Mustervorlage für Angebote

(Wir arbeiten mit Microsoft Office 2016).

### 3.3 Einfügen der Inhaltssteuerelemente

Die Stellen, an welchen später dynamischer Text erscheinen soll, werden mit Hilfe sogenannter Inhaltssteuerelemente markiert.

Für die Definition von Inhaltssteuerelementen werden jeweils ein Titel und ein Tag hinterlegt.

Beim Setzen der Tags sollte darauf geachtet werden, dass keine feststehenden Namen im Tag selber Verwendung finden. Namen wie „table“, „tablerow“ sollten also nicht verwandt werden.

Eine Ziffer innerhalb des Tags ist möglich, jedoch darf der Tag nicht mit einer Zahl beginnen.

Punkt und Komma sind Trennzeichen innerhalb des Tags.

Beim Arbeiten mit der CRM Word Schnittstelle in benutzerspezifischen Entitäten könnten daher Fehler beim Auslesen entstehen, wenn Punkt und/oder Komma Inhalt der/des

- [tablerow-Tag](#)
  - [condition-Tag](#)
  - [ALIAS Funktion](#)
  - [SubTemplate](#)
- sind.

In diesem Benutzerhandbuch wird die Mustervorlage für die Erstellung eines Angebotes als Beispiel genutzt. (Diese Mustervorlage wird mit der Auslieferung der CRM Word Schnittstelle als Anhaltspunkt und zur Hilfe bei der Erstellung der individuellen Wordvorlagen mitgeliefert.)

Die Informationen, die letztendlich auf dem Worddokument ausgegeben werden sollen, werden aus unterschiedlichen Entitäten abgerufen.

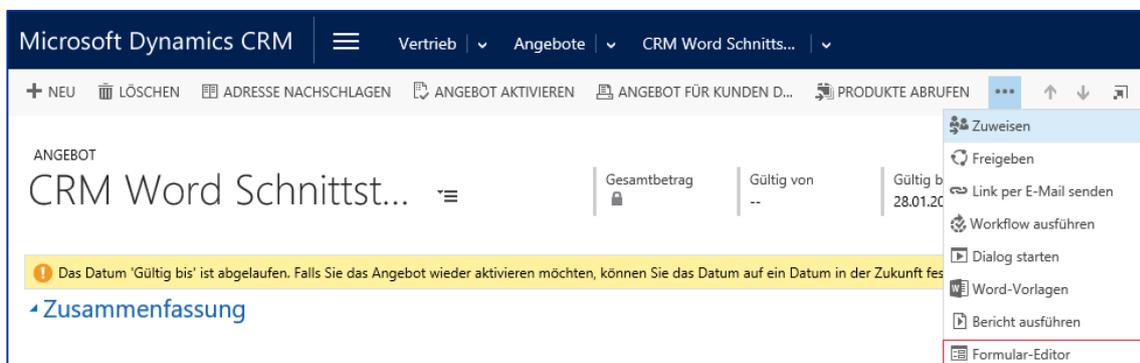
#### Beispiel:

- die Daten des Kunden: aus dem Firmendatensatz (account)
- die Daten des Ansprechpartners: aus dem Kontaktdatensatz (contact)
- die Angebotsnummer: aus dem Datensatz des Angebotes (quote) etc.

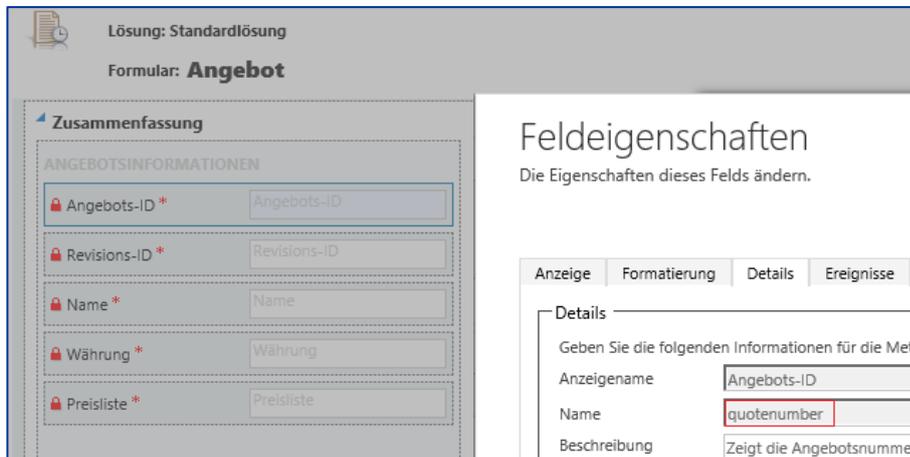
Durch Verbindungen (Beziehungen) der Entitäten untereinander, kann auf jedes dieser Felder zugegriffen werden.

#### 3.3.1 Daten aus den Attributen der Ausgangsentität

Für das Erstellen einer Wordvorlage für das Angebot wird die Angebotsnummer benötigt. Die Angebotsnummer ist ein Attribut des Angebotes und steht im Feld „Angebots-ID“. Über die Befehlsleiste in der Entität „Angebot“ wird der Formular-Editor geöffnet.



Wird dieser geöffnet, gelangt man durch Doppelklick auf die Feldeigenschaften des Attributs. Unter dem Reiter „Details“ ist der Schemaname hinterlegt.

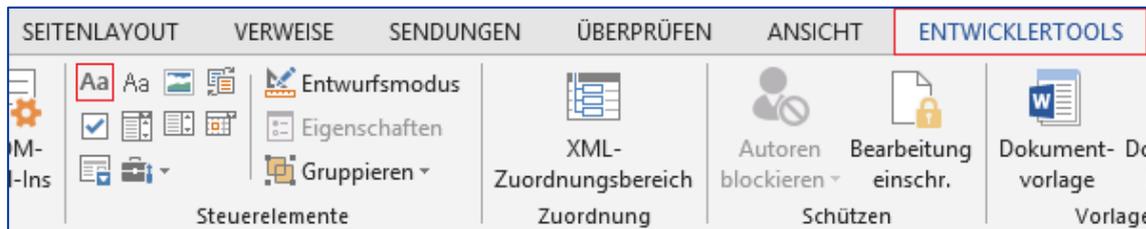


Der Schemaname der Angebots-ID (Angebotsnummer) lautet „quotenumber“.

An der Stelle, an welcher im Worddokument die Angebotsnummer ausgegeben werden soll, wird eine Zeichenfolge (Text) eingefügt und vollständig markiert.

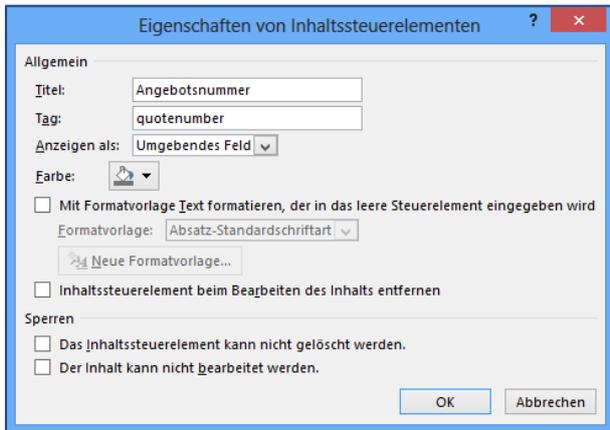


Über den Reiter „Entwicklertools“ wird in der Menüzeile der Button „Rich-Text-Inhaltssteuerelement“ gedrückt. (Zu diesem Zeitpunkt muss die Markierung noch bestehen!).



Um die Markierung ist ein Rahmen zu sehen, der anzeigt, dass es sich um ein Rich-Text-Inhaltssteuerelement handelt.





Über den Button „Eigenschaften“ in der Multifunktionsleiste öffnet sich ein Dialogfenster, das wie folgt befüllt wird.

**Titel:** ein logischer, für den Benutzer nachvollziehbarer Titel (Angebotsnummer)

**Tag:** Schemaname des Feldes (Angebots-ID: quotenumber)

Der dynamische Wert für dieses Feld wurde hinterlegt.

### 3.3.2 Daten aus verknüpften Entitäten (einfache Verknüpfungen)

Werden Informationen aus verknüpften Entitäten benötigt, muss der Weg über das Beziehungsfeld zwischen der Ausgangsentität und der Entität erfolgen, aus welcher die Information ausgelesen werden soll.

**Beispiel:** Firmenname

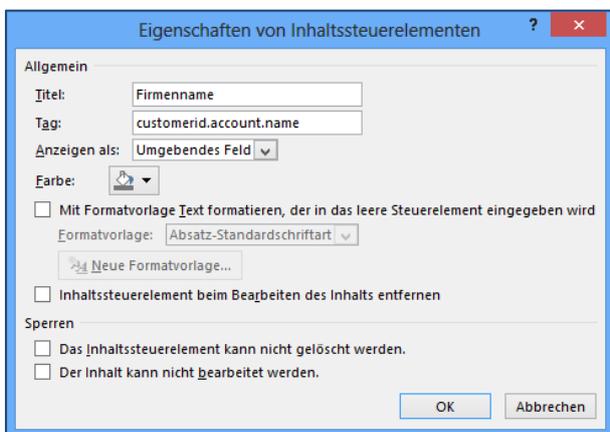
Die Verbindung vom Angebot zur Firma erfolgt über das Feld „Potenzieller Kunde“, in welchem ein Firmendatensatz hinterlegt ist.

Der Schemaname dieses Feldes ist „customerid“.

Der im Worddokument hinterlegte Textpassus wird, wie bereits beschrieben, als [Rich-Text-Inhaltssteuerelement](#) markiert und die Eigenschaften definiert.

Der Tag für den Firmennamen setzt sich wie folgt zusammen:

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
über das Feld „Potenzieller Kunde“	customerid.	Schemaname auf Angebot
gehe zur Firma	account.	Entitätsname Firma
und gib das Feld „Firmenname“ aus	name	Schemaname auf Firma



Die Teile des Tags werden durch das Setzen eines Punktes voneinander getrennt.

**Name:** Firma

**Tag:** customerid.account.name.

verkürzte Schreibweise:

**Tag:** customerid.1.name

### 3.3.3 Daten aus verknüpften Entitäten (mehrfach Verknüpfung)

Alle relevanten Entitäten sind miteinander verknüpft. So können Informationen aus Dritt-Entitäten für den Weg zum Ergebnis-Feld genutzt werden.

Auf dem CRM-Angebotsformular ist zu sehen, dass es keine direkte Feldverknüpfung zwischen der Entität „Angebot“ und der Entität „Kontakt“ gibt. Es existiert nur eine Verknüpfung zur Entität „Firma“, unter der wiederum ein „Primärer Kontakt“ hinterlegt werden kann. Diese Verbindung wird bei der Erstellung der Wordvorlage genutzt.

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
über das Feld „Potenzieller Kunde“	customerid.	Schemaname auf Angebot
gehe zur Entität „Firma“	account.	Entitätsname der „Firma“
gehe zum Feld „primärer Kontakt“	primarycontactid	Feldname auf Entität „Firma“
gehe zum Kontakt	contact	Entitätsname „Kontakt“
gebe den Wert des Feldes „Anrede“ aus	salutation	Feldname des Feldes „Anrede“

Tag für Anrede: customerid.account.primarycontactid.contact.salutation  
 (verkürzt: customerid.1.primarycontactid.2.salutation)  
 Tag für Vorname: customerid.account.primarycontactid.contact.firstname  
 (verkürzt: customerid.1.primarycontactid.2.firstname)  
 Tag für Nachname: customerid.account.primarycontactid.contact.lastname  
 (verkürzt: customerid.1.primarycontactid.2.lastname).

### 3.3.4 Ausgabe des Besitzers und Bearbeiters (Benutzers)

#### Besitzer (Benutzer)

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
über das Feld „Besitzer“	ownerid	Schemaname des Besitzers
gehe zum Benutzerdatensatz	systemuser	Entitätsname „Systemuser“
gebe den Nachnamen des Benutzers aus	lastname	Feldname des Feldes Nachname“

Tag: ownerid.systemuser.lastname

#### Bearbeiter (aktueller Benutzer)

Es kann ebenfalls der aktuell Ausführende der Schnittstelle in die Vorlage eingefügt werden. Dies kann z.B. im Sinne des Bearbeiters notwendig sein, der das Dokument erstellt.

Um den aktuell ausführenden Benutzer in der Wordvorlage auszugeben, verwenden Sie folgenden Tag.

Tag: currentuser.lastname

### 3.3.5 Daten aus Entitäten über eine 1:n Beziehung

In der Wordvorlage muss auf Daten aus der Entität „Angebot (Produkt)“ (auch Produktposition) zugegriffen werden.

Zwischen dem Angebot und der Angebotsposition besteht eine 1:n Beziehung. Bei der Erstellung des Tags muss angegeben werden, auf welcher Entität gearbeitet wird. Im Beispiel ist dies das Angebot (quote). Vom Angebot gelangt man über die 1:n Beziehung (quoteid) zur Entität „Angebot (Produkt)“ (quotedetail).

The screenshot shows a configuration window for a relationship between two entities: 'Angebot' and 'Angebot (Produkt)'. The 'Allgemein' tab is selected. The 'Beziehungsdefinition' section contains the following fields:

- Primäre Entität:
- Verknüpfte Entität:
- Name:
- Nachschlagefeld:
  - Anzeigename:
  - Name:
  - Erforderl. (Stufe):
  - Beschreibung:

Auf dem Formular dieser Entität befinden sich Felder, aus denen Informationen ausgelesen werden sollen.

Im Beispiel sind das 6 Felder:

- die Angebotsposition (lineitemnumber)
- die Menge (quantity)
- die Komponente (productdescription)
- der Verkaufspreis/netto (priceperunit)
- der Gesamtpreis/netto (baseamount) und
- (eventuell) eine genauere Beschreibung der Komponenten (description) welche nacheinander definiert werden müssen.

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	Komponente	VK netto	Gesamt netto
		Inhalt		
Endsummen (netto)				Summe

### Anmerkung:

Wie Sie weiter mit Tabellen umgehen, wird im nachstehenden Absatz „[Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage](#)“ erklärt. Das Einfügen der Inhaltsfelder in die Tabelle ist unabhängig von der Erstellung selbiger. Der Tag für die Produktposition wird wie folgt definiert:

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
gearbeitet wird auf dem Angebot	quote	Schemaname Angebot
über die 1:n Beziehung“ zur Entität „Angebot (Produkt)“	quoteid	Schemaname des Nachschlagefeldes
in die Entität Angebots (Produkt)	quotedetail	Schemaname der Entität
zum Feld Positionsnummer	lineitemnumber	Feldname der „Positionsnummer“

Tag: quote.quoteid.quotedetail.lineitemnumber

### Anmerkung:

Im CRM muss das Feld „Position oder lfd. Nr.“ (lineitemnumber) ggf. durch Anpassung in das Hauptformular der Entität Angebot (Produkt) eingefügt werden.

Die Tags für die fünf Felder aus dieser Entität lauten:

Tag Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity

Tag Komponente: quote.quoteid.quotedetail.productdescription

Tag VK netto: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,round\*1  
Tag Gesamt netto: quote.quoteid.quotedetail.baseamount,round\*1  
Tag Beschreibung: quote.quoteid.quotedetail.description

\*1 „round“: durch Komma getrennter Zusatztag; dient zum Runden auf 2 Dezimalstellen in Zahlenfeldern.

### Anmerkung zum Zusatztag „round“:

Eine Auflistung von verfügbaren Zusatztags und eine Beschreibung, wie damit gearbeitet werden kann ist im Absatz „[Weitere Zusatztags zur optimalen Anzeige Ihrer Daten im Worddokument](#)“ näher erläutert.

## 3.4 Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage

### 3.4.1 Einfache Tabellen

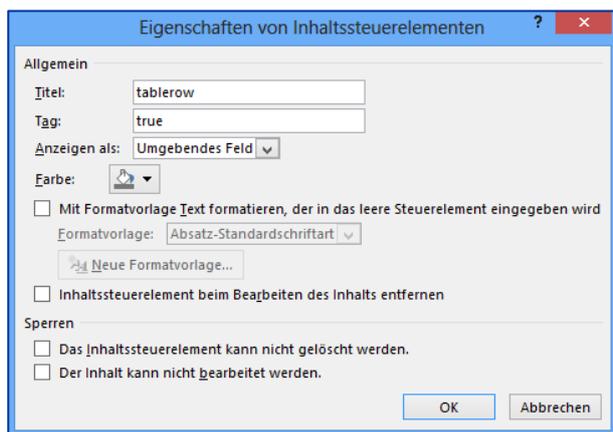
Tabellen dienen dazu, eine geordnete und übersichtliche Zusammenstellung von Daten in Zeilen und Spalten zu ermöglichen. Die erste Zeile ist die Kopfzeile und wird nur einmal im Worddokument ausgegeben. Alle weiteren spezifischen Informationen werden in den nachfolgenden Zeilen, gemäß der Beschreibung der Kopfzeile, ausgegeben und beinhalten dynamische Werte. Das Ergebnis der Tabelle erscheint in der letzten Zeile (Fußzeile).

Im Angebot (bzw. Auftrag, Rechnung) sollen die Positionen nacheinander ausgegeben werden, wobei Kopf- und Fußzeile erhalten bleiben.

Zuerst werden alle erforderlichen Feldinhalte der Tabelle mit den Rich-Text-Inhaltssteuerelementen und den entsprechenden Tags (wie vorstehend näher beschrieben) belegt.

Im Anschluss daran wird **jede Tabellenzeile**, die dynamische Werte zu Positionsinformationen enthält und im Worddokument mehrfach ausgegeben werden kann, markiert.

**Die gesamte Zeile** muss als Rich-Text-Inhaltssteuerelement festgelegt werden. Der Tag für die gesamte Zeile wird wie folgt gesetzt:



Der Titel einer Tabellenzeile ist zwingend immer tablerow

Titel: tablerow  
Tag: true

Der Wert „true“ stellt eine Bedingung dar die immer wahr ist, somit wird diese Zeile immer angezeigt.

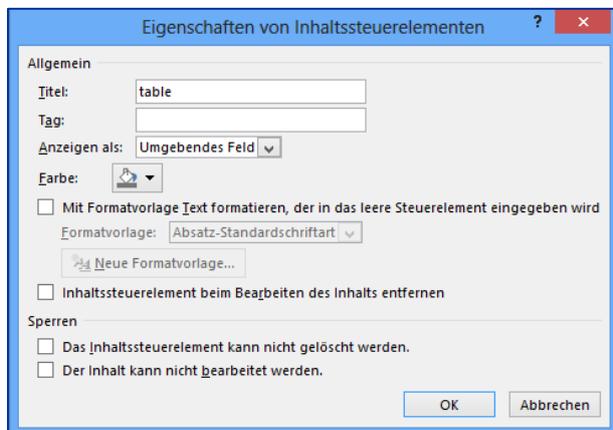
Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	Komponente	EK netto	Gesamt netto
	Inhalt			
<b>Endsummen (netto)</b>				<b>Endsumme netto</b>

Ist dies erfolgt wird die gesamte Tabelle als Rich-Text-Inhaltsstueerelement markiert. Der Tag für die Tabelle wird wie folgt gesetzt:

**Titel:** Der Titel einer Tabelle ist zwingend immer „table“.

**Tag:** Es wird kein Tag gesetzt.

**Beispiel:**



**Hinweis:**

Wird das Tag-Feld nicht ausgefüllt, wird nach dem Abspeichern automatisch der Titel in das Tag-Feld kopiert (Word-Funktion). Dies hat keine Auswirkung auf die Funktion der Schnittstelle.

**Anmerkung:** Erst sind alle Tags in der Tabelle zu setzen. Im Anschluss daran werden die Zeilen mit dynamischen Werten (die sich in der Tabelle stets wiederholen sollen) mit dem tablerow-Tag hinterlegt. Der Tabellen-Tag sollte erst dann gesetzt werden, wenn alle in der Tabelle benötigten Tags definiert worden sind.

Sollten Änderungen und/oder Ergänzungen an diesen Tags nach dem Setzen des Tabellen-Tags erforderlich sein, kann es ggf. zu Fehlermeldungen kommen. In diesen Fällen ist es ratsam, die gesamte Tabelle neu zu erstellen.

### 3.4.2 Sortierung der Tabellen-Positionen

Wenn in der Tabelle die einzelnen Produktpositionen nach speziellen Kriterien sortiert werden sollen, (z. B. Positionsnummern) kann die Sortierung in den Tabelleneigenschaften hinterlegt werden.

Dazu wird im Tabellen-Tag das Feld definiert nach dem sortiert werden soll. Dabei muss sowohl der Feldname (z.B. lineitemnumber) als auch die Entität (z.B. quotedetail) angegeben werden.

Das Feld, nach welchem sortiert wird, kann aus jeder beliebigen verknüpften Entität stammen.

**Beispiel:**

Sortierung nach der Positionsnummer:

**Titel:** table

**Tag:** quotedetail.lineitemnumber

Die Sortierung erfolgt im Standard aufsteigend (Zahlen/Buchstaben).  
Soll absteigend sortiert werden, erfolgt dies mit dem Zusatztag „-desc“.

**Beispiel:**

Sortierung nach der Positionsnummer, rückwärts:

**Titel:** table

**Tag:** quotedetail.lineitemnumber-desc

### 3.4.3 Sortierung der Tabellen-Positionen nach mehreren Sortierkriterien

Soll die Sortierung der Tabellenpositionen nach mehrere Sortierkriterien definiert werden, werden diese fortlaufend, getrennt durch Komma, angegeben. Relevant dabei ist die Reihenfolge:

**Reihenfolge der Sortierung:** Menge, Beschreibung, Position

**Tag:** quotedetail.quantity,quotedetail.description,quotedetail.lineitemnumber

Pos	Menge	Bezeichnung
3	1	CRM TAPI Schnittstelle
	a	
1	1	kleine Lizenz
	k	
3	1	CRM DATEV Schnittstelle
	s	
1	4	CRM SharePoint Schnittstelle
	m	
2	5	Große Lizenz
	a	
2	8	Mittlere Lizenz
	a	
3	9	CRM Word Schnittstelle
	a	

**Erste Instanz:**

es wird bei nach dem Feldinhalt „Menge“ sortiert. Die Tabellenzeilen mit gleichem Mengenwert werden willkürlich nacheinander aufgelistet

**Zweite Instanz:**

die Tabellenzeilen mit gleichem Mengenwert werden alphabetisch nach dem Feldinhalt der Beschreibung sortiert

**Dritte Instanz:**

entfällt, da alle Tabellenzeilen nach der zweiten Instanz durchsortiert worden sind

Reihenfolge der Sortierung: Position, Menge, Beschreibung

Tag: `quotedetail.lineitemnumber,quotedetail.quantity,quotedetail.description`

Pos	Menge	Bezeichnung
1	1	kleine Lizenz
	k	
1	4	CRM SharePoint Schnittstelle
	m	
2	5	Große Lizenz
	a	
2	8	Mittlere Lizenz
	a	
3	1	CRM TAPI Schnittstelle
	a	
3	1	CRM DATEV Schnittstelle
	s	
3	9	CRM Word Schnittstelle
	a	

**Erste Instanz:**

es wird bei nach dem Feldinhalt „Position“ sortiert. Alle Tabellenzeilen mit gleichem Wert im Feld „Position“ werden willkürlich nacheinander aufgelistet

**Zweite Instanz:**

Die Tabellenzeilen mit demselben Wert im Feld „Position“ werden nach dem Wert im Feld „Menge“ sortiert

**Dritte Instanz:**

Die Tabellenzeilen mit demselben Werten der Felder „Position“ und „Menge“ werden nach dem Wert im Feld „Beschreibung“ alphabetisch sortiert

Wird nach Feldern sortiert die leer sind, werden diese Tabellenpositionen in den ersten Zeilen der Tabelle gruppiert.

### 3.4.4 Weitere Funktionen des `tablerow`-Tag

Zur Vermeidung von immer wieder auftretenden Änderungen in den erstellten Worddokumenten, wurden Tags entwickelt, die an spezifische Bedingungen geknüpft sind. Sind die auszulesenden Felder **Inhalt einer Tabelle**, wird dies über den `tablerow`-Tag gesteuert.

Werden z. B. auszulesende Felder nicht immer befüllt, kommt es zu unliebsamen Leerzeichen und -zeilen im Worddokument. Diese müssten manuell nachgebessert werden.

Um dies zu vermeiden, können einzelne Tabellenzeilen mit Bedingungen versehen werden. Diese führen in Abhängigkeit vom Dateninhalt dazu, dass Zeilen aus- bzw. eingeblendet werden und mit denen die Möglichkeit besteht, alternative Formatierungen für einzelne Tabellenzeilen zu definieren.

Im Beispiel wird mit einem Tabellenelement gearbeitet. Häufig kommt es vor, dass die unter Bezeichnung hinterlegte Komponente ausreicht, um die Angebotsposition eindeutig zu beschreiben. Somit entfällt die Inhaltsbeschreibung. Das bewirkt, dass durch die CRM Word Schnittstelle eine Leerzeile ausgegeben wird, die ggf. manuell entfernt werden sollte.

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1,00	Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	960,00 €	960,00 €
→				
2	1,00	Softwarepflege zur Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	317,00 €	317,00 €
Die Softwarepflege gewährleistet Ihnen die Upgrade-Sicherheit bei zukünftigen Versionen und gilt 2 Jahre. Gültigkeit:				
<b>Endsummen (netto)</b>				<b>1.277,00 €</b>

Mit Hilfe des `tablerow` Tags kann dies verhindert werden. Der `tablerow` Tag erlaubt es für jede Zeile einer Tabelle, Bedingungen zu definieren, wann diese Zeile angezeigt werden soll.

Die Tabelle wird erstellt und mit den Tags für die einzelnen Spalten und Zeilen (Menge, Komponenten, Einkaufspreisen etc.) wie unter dem Punkt „[Arbeiten mit Tabellen in der Vorlage](#)“ beschrieben befüllt.

Im Anschluss wird jede Zeile, welche einen dynamischen Inhalt enthält, markiert und definiert.

Im Beispiel sind das die 2. und 3. Tabellenzeile.

Die 2. Tabellenzeile soll immer ausgegeben werden, egal ob eins der darin enthaltenen Felder unausgefüllt bleibt. Diese Zeile wird markiert und mit einem Rich-Text-Inhaltssteuerelement versehen.

Diese Zeile wird wie folgt definiert:

Titel: `tablerow`  
Tag: `true`

Der Wert „true“ stellt eine Bedingung dar, die immer wahr ist. Somit wird diese Zeile immer angezeigt.

Die 3. Tabellenzeile wird markiert, mit einem Rich-Text-Inhaltssteuerelement eingeschlossen und erhält die Definition:

Titel: `tablerow`  
Tag: `quote.quoteid.quotedetail.description notnull`

Im Worddokument wird also nur dann die 3. Tabellenzeile abgebildet, wenn das Feld „Inhalt“ eine Information enthält.

Wurde jede Zeile entsprechend markiert, muss als **letztes** noch der Tabellen-Tag, wie vorstehend näher beschrieben, definiert werden.

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	Komponente	EK netto	Gesamt netto
Inhalt				
<b>Endsummen (netto)</b>				<b>Endsumme netto</b>

## Hinweis:

Zu beachten ist, dass man beim Setzen von Tags in Tabellen, zuerst die Tags in den Tabellenfeldern, dann die tablerow-Tags, für die entsprechenden Zeilen, und zuletzt den Tabellen-Tag definiert. Möchte man Änderungen und/oder Ergänzungen in bereits vorhandenen Tabellen durchführen kann es zu Fehlermeldungen kommen. Dann ist es ggf. sogar nötig, dass die Tabellen insgesamt neu erstellt und in den Wordvorlagen hinterlegt werden müssen.

Die Bedingung eines tablerow-Tags setzt sich stets aus drei Teilen, die jeweils voneinander durch Leerzeilen getrennt werden, zusammen:

- das zu überprüfende Feld in der Zeile (quotedetail.quantity)
- dem Operator (z. B. !=) und
- dem gesuchten Wert.

Die Operatoren für die Definition der Zeilen sind:

" > "	Größer als
" < "	Kleiner als
" = "	gleich
" != "	ungleich
nonnull	enthält einen Wert.
isnull	enthält keinen Wert

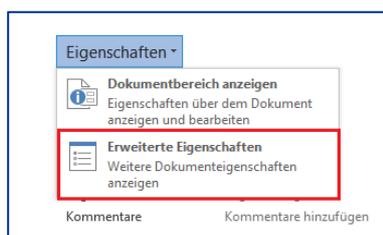
Mit der hinterlegten Bedingung „quotedetail.quantity != 1“ kann zum Beispiel eine Zeile definiert werden, welche nur dann angezeigt wird, wenn der dafür hinterlegte Wert für die Menge in der Angebotsposition ungleich 1 ist.

## Hinweis:

Vor und nach den Operatoren ist jeweils ein Leerzeichen einzufügen, da es ansonsten zu Fehlermeldungen kommt.

### 3.5 Die Sprachdefinition im Worddokument

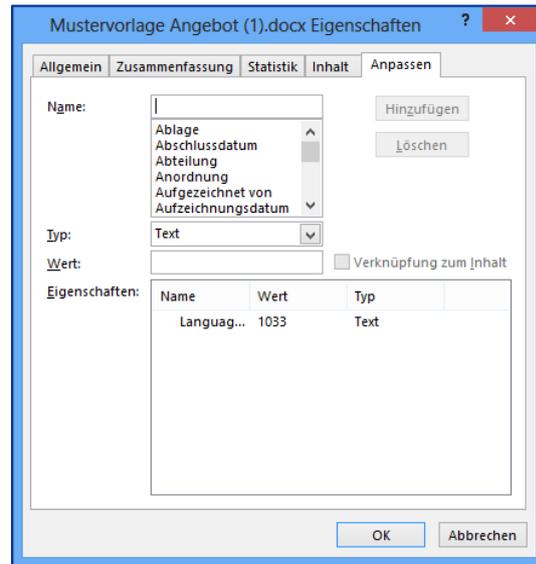
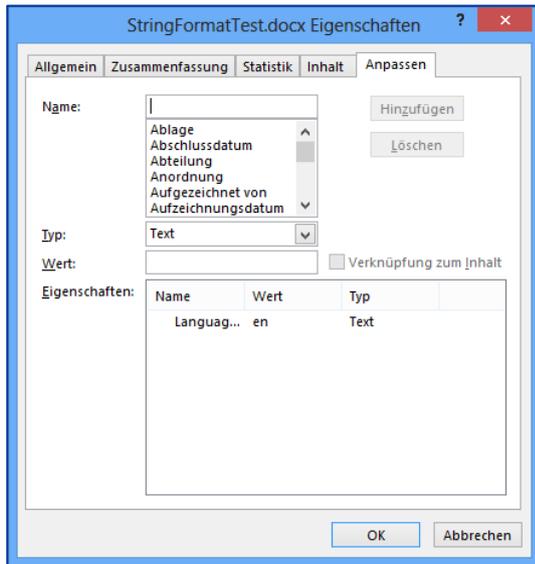
Zu den erstellten Wordvorlagen ist es möglich, unterschiedliche Sprachen zu definieren. Ist das nicht erfolgt, wird immer die Sprache des aktuellen Benutzers in dem Worddokument ausgegeben.



Die Sprachdefinition erfolgt über die Erweiterten Eigenschaften des Worddokuments und dort über den Reiter „Anpassen“.

Als Namen wird hinterlegt: LanguageCode.

Der einzugebende Wert kann entweder im vorgegebenen Zahlencode (z. Bsp. 1031 für Deutsch/1033 für Englisch) oder mit dem Buchstabenkürzel (z. Bsp. de für Deutsch, en für Englisch) eingetragen werden.



Die Sprachdefinition wird z. B. bei Datumsangaben benötigt.

**Beispiel:**

Hat man den [format-Tag](#) benutzt und dort den Tag: `createdon,format:{0:D}` hinterlegt, erfolgt bei der aktuellen Benutzersprache (deutsch) die Ausgabe des Datums in der Form: Dienstag, 17. März 2015.

Wurde im Worddokument die Sprache Englisch definiert, erfolgt die Ausgabe des Datums in der Form: Tuesday, March 17, 2015.

### 3.6 Das Datum und die Zeit, sowie Daten, die nicht aus Entitäten ausgelesen werden

Mit der CRM Word Schnittstelle hat man die Möglichkeit das Datum oder die GUID des Dokumentes in das zu erstellende Worddokument in vorgegebenen Formatierungen einzufügen.

**Beispiel:** Das aktuelle Datum:

Die Definition für das aktuelle Datum lautet:

**Titel:** Datum

**Tag:** newdate

(Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit (Stunde:Minute: Sekunde) werden ausgegeben)

Datum:	30.08.2013 17:00:16
--------	---------------------

Um eine optimale Ausgabe des Datums zu erreichen, können verschiedene Zusatz-Tags an den Datums-Tag angefügt werden. Die Zusatztags werden vom eigentlichen Tag durch Komma getrennt.

Formatierungsvorgabe	Tag	Ausgabe im Text
yyyy-MM-dd	newdate,date_iso	2011-08-30
yyyy-MM-dd	newdate,date_de	30.08.2013
yyyy-MM-dd	newdate,date	30.08.2013
yyyy-MM-dd	newdate,date_short:	30.08.2013
Wochentag, dd. Monatsname yyyy	newdate,date_long	Freitag, 30. August 2013
mm/dd/yyyy	newdate,date_us:	08/30/2013
yyyy-dd-mm	newdate,date_uk	2013-30-08

**Hinweis:**

Die Zusatztags date\_short und date\_long verwenden die im CRM hinterlegten Formateinstellungen sowie die Sprache des Benutzers.

Soll nur die aktuelle Zeit ausgegeben werden, dann erfolgt dies durch den Tag: newdate,time

Zeit:	17:02
-------	-------

Sollte ein Dokument mit einer GUID ausgestellt werden, erfolgt dies mit dem Tag: newguid

Guid:	9fa018ea-d5a8-44b8-ae7a-823ddae3fb4e
-------	--------------------------------------

**3.7 Der Zusatztag: format**

Mit dem „format Tag“ ist es möglich, die Formatierungen gemäß den Vorgaben des „Composite Formatting“ von Microsoft in das Worddokument einzubringen.

[http://msdn.microsoft.com/en-us/library/txafckwd\(v=vs.110\).aspx](http://msdn.microsoft.com/en-us/library/txafckwd(v=vs.110).aspx)

Mit diesem Tag ist es möglich, Daten aus numerische Felder, Datumsfelder und Text im richtigen Format in die Wordvorlage einzubinden.

Damit kann man z. B. landesübliche Datums-, Zeit- und Währungsangaben, Kommastellen und landesspezifische Trennung von Zahlen in Tausenderschritten formatieren.

Der Zusatz-Tag wird mit Komma getrennt dem auszulesenden Feldnamen nachgestellt. Gemäß der von Microsoft vorgegebenen Formatvorgabe wird mit Platzhaltern und der entsprechenden Definition gearbeitet. Da pro Tag immer nur ein Wert ausgegeben wird, kann auch nur ein Platzhalter („{0}“) verwendet werden. Für die Formatierung wird immer die Sprache des aktuellen Benutzers verwendet, es sei denn, für das Worddokument ist die entsprechende Sprache definiert. (Absatz: [Die Sprachdefinition im Worddokument](#))

**3.7.1 Ausgabe von Datumsfelder**

Sind die im Absatz Datum und die Zeit, sowie Daten, die nicht aus Entitäten ausgelesen werden beschriebenen Definitionen für die Ausgabe des Datums nicht ausreichend, besteht die Möglichkeit, mit dem „format-Tag“ und den Microsoft Formatvorgaben weitere Formatierungsmöglichkeiten des Datums im Worddokument zu hinterlegen.

Beispiele:

Beschreibung	Tag	Ausgabe im Text
Normal mit Zeit	createdon	17.07.2014 15:31
Sekundenausgabe	createdon,format:{0:%s}	8
mit Wochentag	createdon,format:{0:D}	Donnerstag, 17. Juli 2014
mit Trennstrich	createdon,format:{0:dd-MM-yyyy}	17-07-2014
amerikanisches Datumsformat	createdon,format:{0:MMMM dd, yyyy}	July 17 2014
amerikanisches Datumsformat	createdon,format:{0:MMMM „the“ d „th,“ yyyy}	July the 17th, 2014

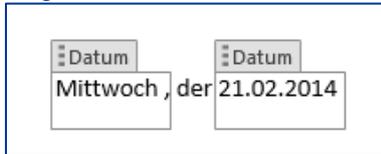
**Hinweis:**

Das amerikanische Datumsformat, wie hier dargestellt, wird, genau in dieser Form, nur dann ausgegeben, wenn mit einem englischen CRM gearbeitet oder die Vorlage gemäß Absatz „[Sprachdefinition im Worddokument](#)“ als englische Vorlage definiert wird.

Die Tags für das ausführliche Datum können unterschiedlich kombiniert werden:

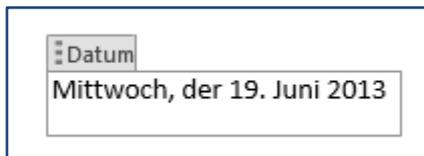
Beispiel: Montag, der 17. Februar 2014

Möglichkeit 1: Kombination aus zwei Tags:



Tag 1: createdon,format:{0:dddd}  
 Text in der Vorlage: der  
 Tag 2: newdate,date\_de

Möglichkeit 2: als einheitlicher Tag:



Tag: createdon,format:{0:dddd}, der {0:dd. MMMM yyyy}

### 3.7.2 Formatierungen in Zahlen und Währungsfeldern

Die Microsoft Formatierungen können auch in Zahlen- und Währungsfeldern Anwendung finden.

Beispiel:

Die Standardfelder Menge, Einzelpreis und Gesamtpreis im Angebot wurden wie folgt definiert.

Menge: quoteid.quotedetail.quantity  
 Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit  
 Gesamtpreis: totalamount

Ohne den Zusatztag „round“ wird im Worddokument ausgegeben:

Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.000,00000	1.277,00 €	1.277.000,00 €

Dabei werden bei der Mengenangabe die 5 Stellen nach dem Komma aus der Standardfelddefinition der Entität „Menge“ des zugrundeliegenden Microsoft Dynamics CRM gezogen.

(Die Anwendung des Zusatztags „[round](#)“ wird in diesem Handbuch einige Absätze später beschrieben.)

Sollen keine Kommastellen im Worddokument ausgegeben werden, kann dies mit dem format-Tag wie folgt umgesetzt werden:

Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity,round0  
 Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,format:{0:#,###,###}  
 Gesamtpreis: totalamount,format:{0:#,###,###}

Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1000	1277	1.277.000

**Hinweis:**

Die Anwendung des format-Tags bewirkt, dass die Ausgabe der Währung aus Währungsfeldern nicht mehr erfolgt und diese z.B. im Tabellenkopf angegeben werden muss.

Mit der Hinterlegung folgender Tags, kann die Anzahl der Nullstellen nach dem Komma und die Formatierung in Tausender-Schritten definiert werden:

Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity,format:{0:#,###,###.00}  
 Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,format:{0:#,###,###.00}  
 Gesamtpreis: totalamount,format:{0:#,###,###.00}

Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1.000,00	1.277,00	1.277.000,00

#### Hinweis:

Gemäß „Composite Formatting“ von Microsoft ist darauf zu achten, dass für Gruppentrennzeichen Komma und für Dezimaltrennzeichen der Punkt verwendet wird.

Fehlerhafte Definitionen wie z. B.

Menge: quote.quoteid.quotedetail.quantity,format:{0:#,###.###.00}  
 Preis: quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,format:{0:#,###.###.00}  
 Gesamtpreis: totalamount,format:{0:#,###.###.00}

können zu verwirrenden Ausgaben im Worddokument führen:

Menge	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1.000,00000	1.277,00000	1.277.000,00000

### 3.7.3 Formatierungen im Text

Mit dem Tag „Format“ ist es möglich, zusätzliche, nicht im CRM enthaltene Informationen im Worddokument auszugeben.

Zu den Informationen, die aus den CRM-Feldern ausgelesen werden, müssen Platzhalter gesetzt werden.

#### Beispiel:

Im Angebot soll neben dem Angebotsnamen noch eine zusätzliche, nicht im CRM enthaltene Information ausgeben werden. Der Name des Angebotes lautet: CRM Word Schnittstelle.

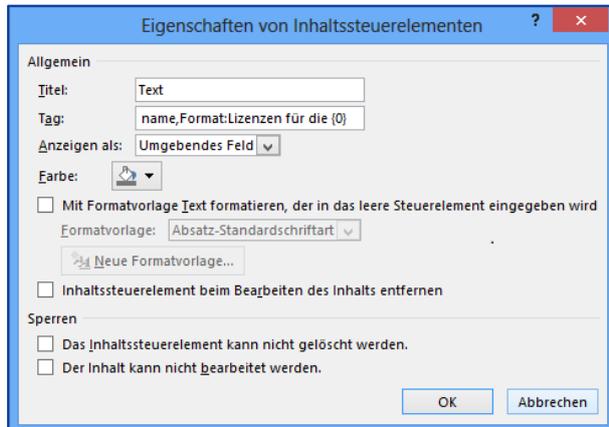
Insgesamt soll im Worddokument folgender Satz ausgegeben werden:

„Lizenzen für die **CRM Word Schnittstelle** können nicht zurückgegeben werden.“

Die Stelle, an welcher der Text eingefügt werden soll, wird mit einem Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und erhält folgende Definition. Dabei ist zu beachten, dass der Platzhalter für den Namen des Angebotes mit geschweiften Klammern und Inhalt 0 angegeben werden muss {0}.

Die zusätzlichen Informationen dürfen **kein** Komma enthalten.

Titel: Text  
 Tag: name,format:Lizenzen für die {0} können nicht zurückgegeben werden.



### 3.8 Weitere Zusatztags zur optimalen Anzeige Ihrer Daten im Worddokument

#### 3.8.1 Die Zusatztags ,blank und ,newline

Der Zusatz-Tag

**,blank** erzeugt ein Leerzeichen nach dem dynamischen Wert und der Zusatz-Tag  
**,newline** erzeugt einen Zeilenumbruch nach dem dynamischen Wert.  
 Mit diesen Tags ist es möglich, in den Wordvorlagen unnötige Leerzeilen und -zeichen zu vermeiden.

**Beispiel:** Adressfeld

Es wird empfohlen, die Felder im Adressfeld direkt hintereinander unter Verwendung der Zusatztags blank bzw. newline zu definieren. Das Adressfeld unseres Beispielangebotes sieht in der Wordvorlage wie folgt aus:



Die entsprechenden Tags dazu werden im Einzelnen so definiert:

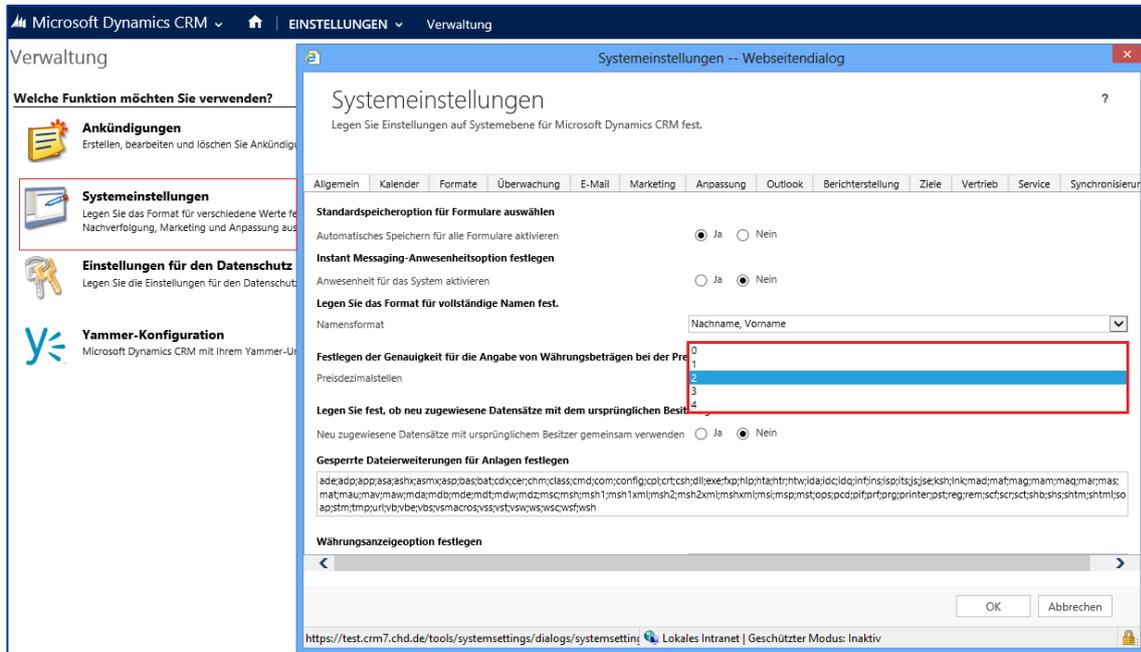
<b>Firmenname:</b>	customerid.1.name,newline
<b>Anrede primärer Kontakt:</b>	customerid.1.primarycontactid.2.salutation,blank
<b>Titel primärer Kontakt:</b>	customerid.1.primarycontactid.2.suffix,blank
<b>Vorname primärer Kontakt:</b>	customerid.1.primarycontactid.2.firstname,blank
<b>Nachname primärer Kontakt:</b>	customerid.1.primarycontactid.2.lastname,newline
<b>Straße (Firma):</b>	customerid.1.address1_line1

Die Postleitzahl und der Ort sollen in jedem Fall durch eine Leerzeile von den übrigen Daten im Adressfeld abgesetzt werden. Daher erfolgt die Vorgabe der Leerzeile auch im Worddokument.

<b>Postleitzahl (Firma):</b>	customerid.1.address1_postalcode,blank
<b>Ort (Firma):</b>	customerid.1.address1_city

### 3.8.2 Der Zusatztag: „round

Das CRM-System kann mit bis zu vier Stellen nach dem Komma rechnen. Die Definition für die Organisation erfolgt im Bereich „Einstellungen“, Navigationsfläche „Verwaltung“ unter „Systemeinstellungen“.



In der Regel erfolgt die Rundung auf zwei Stellen nach dem Komma. Dazu wird, an den entsprechenden Tag, nach der Kommasetzung der Zusatztag „round“ angehängen. Es erfolgt **automatisch** die Rundung auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma.

Tag: `quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,round`.

Ausgabe ohne Zusatztag:

<b>Einzelpreis netto</b>
1.000,1234 €

Ausgabe mit Zusatztag „round“

<b>Einzelpreis netto</b>
1.000,12 €

Soll eine Rundung auf eine andere Dezimalstellenanzahl nach dem Komma erfolgen, ist an den Zusatztag die gewünschte Anzahl der Rundungsstellen in Zahlen anzuhängen.

Beispiel-Tag: `quote.quoteid.quotedetail.priceperunit,round3`.

Ausgabe mit Zusatztag „round3“:

<b>Einzelpreis netto</b>
1.000,123 €

### 3.9 condition-Tag (Bedingungen)

Zur Vermeidung von immer wieder auftretenden Änderungen in den Worddokumenten wurde der „condition-Tag“ entwickelt. Mit diesem Tag wird es möglich, Ausgaben im Worddokument an genau spezifizierte Bedingungen zu knüpfen.

Als Operatoren für die Definition des condition-Tags stehen zur Verfügung:

„ > “	Größer als
„ < “	Kleiner als
„ = “	gleich
„ != “	ungleich
notnull	enthält einen Wert.
isnull	enthält keinen Wert

**Beispiel:** Die Anrede im Angebot.

Das Angebot soll an die Person übersandt werden, welche die Erstellung des Angebotes beauftragt hat. In den meisten Fällen wird es auch die Person sein, die im Kundendatensatz als primärer Kontakt hinterlegt ist. Die Angaben in der allgemeinen Anredeformel könnten also, genau wie im Anschriftenfeld, direkt aus dem primären Kontaktdatenatz in das Worddokument übernommen werden. Ist allerdings kein primärer Kontakt hinterlegt oder dieser nicht bekannt, erfolgt die Ausgaben durch die CRM Word Schnittstelle in nachstehender Form:

Sehr geehrte/r  
aufgrund Ihrer Nachfrage möchten wir Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Da es für die Anredeformel im Worddokument drei Möglichkeiten gibt, wird diese so in der Vorlage hinterlegt:

Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrter AnredeTitelNachname, Sehr geehrte AnredeTitelNachname,

*(Um bei der Ausgabe im Worddokument unnötige Leerzeichen zu vermeiden dürfen hier zwischen den Anredeformen keine Leerzeilen eingefügt werden.)*

Die Tags für die Anrede, den Titel und den Nachnamen werden in den verschiedenen Anredeversionen hinterlegt. Die gesamte Anredeform (Sehr geehrte Damen und Herren,) wird als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und erhält folgende Definitionen:

**Titel:** condition  
**Tag:** customerid.account.primarycontactid isnull

Der Tag verweist auf das Feld des primären Kontaktes im Firmendatensatz. Ist dieser nicht befüllt (isnull) dann wird diese Anredeform im Worddokument ausgegeben. Wichtig ist, dass das Komma hinter der Formel mit zum Rich-Text-Inhaltssteuerelement zählt, sonst muss an dieser Stelle ggf. wieder manuell nachgebessert werden.

**condition**  
Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrter AnredeTitelNachname, Sehr geehrte AnredeTitelNachname,

Die zweite Anredeform (Sehr geehrter Herr TitelNachname,) wird ebenfalls als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und definiert:

**Titel:** condition  
**Tag:** customerid.1.primarycontactid.2.salutation = Herr

Der Verweis der Bedingung, an den diese Ausgabe geknüpft wird, ist die Anredeformel im hinterlegten Kontakt.

Mit der dritten Anredeform wird ebenso verfahren und hinterlegt:

**Titel:** condition  
**Tag:** customerid.1.primarycontactid.2.salutation = Frau

#### Hinweis:

Bei den zu setzenden Tags muss beachtet werden, dass die Bedingung immer an ein Feld (nicht an eine Entität) geknüpft sein muss. Den Tag: "customerid.account.primarycontactid.contact notnull" zu hinterlegen, wäre daher falsch und würde zu einer Fehlermeldung führen.

Ähnlich wie bei dem „[tablerow-Tag](#)“ müssen zuerst die Tags der einzelnen Felder hinterlegt werden, um zum Schluss den „condition-Tag“ um diese herum zu setzen. (Setzen der Tags „von innen nach außen“).

#### Beispiel:

Viele Kunden geben mit der Auftragserteilung ihre individuelle Bestellnummer für den abgesetzten Auftrag an. Diese Bestellnummer muss beim weiteren Auftragsablauf stets angegeben werden, damit der Kunde diesen Vorgang in seinem System zuordnen kann.

Durch den „condition-Tag“ ist es möglich, dafür in der Wordvorlage ein entsprechendes Feld, Zeilen oder ganze Textpassagen zu hinterlegen, die nur dann in der Wordvorlage ausgegeben werden, wenn ein bestimmtes Feld im CRM-System entsprechend befüllt wird oder auch einen entsprechenden Eintrag enthält.

### 3.10 Tag: SubTemplate

Mit dem Tag SubTemplate ist es möglich, Wordvorlagen, die für andere Entitäten erstellt worden sind, in andere Vorlagen einzufügen.

#### Beispiel:

Es wurde eine Vorlage für die Entität „Angebotsposition“ erstellt, die in die Beschreibung (description) des Angebotes eingefügt werden soll, um dem Kunden weitere Informationen zum Produkt zu geben.

Die Vorlage für die Entität „Angebotsposition“ sieht wie folgt aus.

Der Preis für die Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM setzt sich zusammen aus:	
dem Preis für die Schnittstelle	960,00 €
dem Preis für den zweijährigen Software Assurance	317,00 €
Die Erstausslieferung der Word-Schnittstelle erfolgt immer mit Software Assurance	

**Hinweis:**

Es muss darauf geachtet werden, dass die einzufügende Vorlage in der erforderlichen Größe und Formatierung hinterlegt wird, ansonsten können Verschiebungen, vor allem in Tabellen, zu Nachbesserungen führen.

Im Beispiel wird in der Wordvorlage zum Angebot an der gewünschten Stelle der Tag SubTemplate wie folgt hinterlegt.

**Titel:** SubTemplate,Angebotsposition  
**Tag:** quoteid.quotedetail.quotedetailid

Der Titel bei Nutzung dieses Tags setzt sich zusammen aus dem Namen des Tags (SubTemplate) und durch Komma getrennt (ohne Leerzeichen) der Name der Vorlage, die eingefügt werden soll.

Die Ausgabe im Worddokument wird in dieser Form ausgegeben:

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	<b>Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM</b>	1.277,00 €	1.277,00 €
		Der Preis für die Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM setzt sich zusammen aus:		
		dem Preis für die Schnittstelle	960,00 €	
		dem Preis für den zweijährigen Software Assurance	317,00 €	
		 Die Erstauslieferung der Word-Schnittstelle erfolgt immer mit Software Assurance		
<b>Endsumme (netto)</b>				<b>1.277,00 €</b>

Der Tag SubTemplate verweist **nicht** auf ein Feld, sondern auf die ID. In unserem Beispiel auf die ID der Angebotsposition. Hat ein Angebot mehrere Angebotspositionen, die in Tabellen zusammengefasst werden, erfolgt das Einfügen **in jede Position**.

### 3.11 Die Funktion: ALIAS

Auch durch die verkürzten Abfragen kann es passieren, dass die Zeichenbegrenzung von 64 Zeichen des Microsoft Office Word erreicht und/oder überschritten wird.

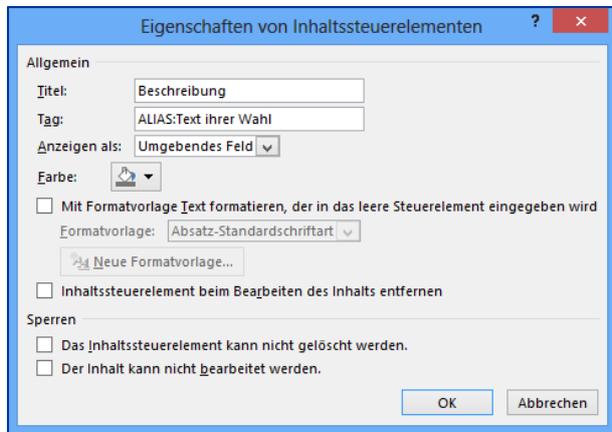
Um diese Begrenzung zu umgehen, nutzt man die Funktion ALIAS. (Diese Funktion kann bei allen Tags Anwendung finden. Aus Übersichtlichkeit wird hier mit einem „einfachen“ Tag) gearbeitet.

Wir nehmen dazu den Tag für Komponente/Produktbezeichnung im Angebot.

**Tag:** quote.quoteid.quotedetail.productdescription

Der im Worddokument hinterlegte Textpassus wird als Rich-Text-Inhaltssteuerelement markiert und erhält als Titel eine eindeutige Bezeichnung.

Beispiel:

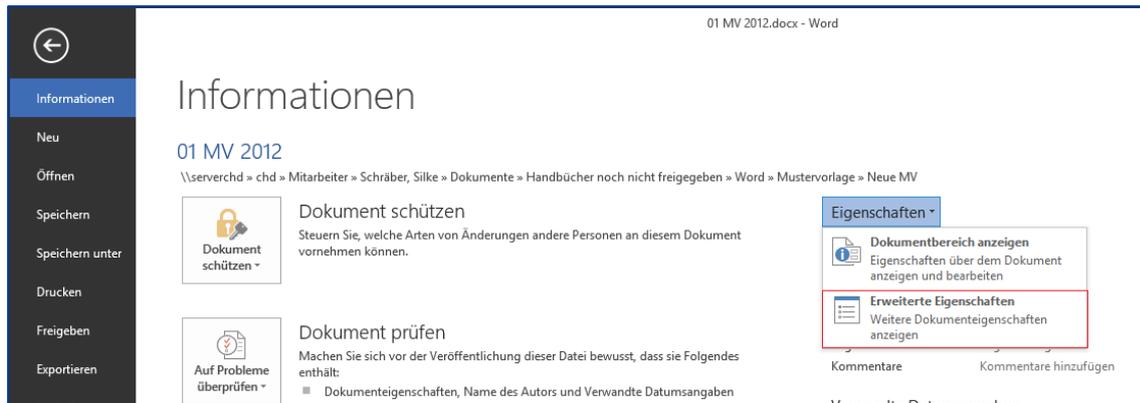


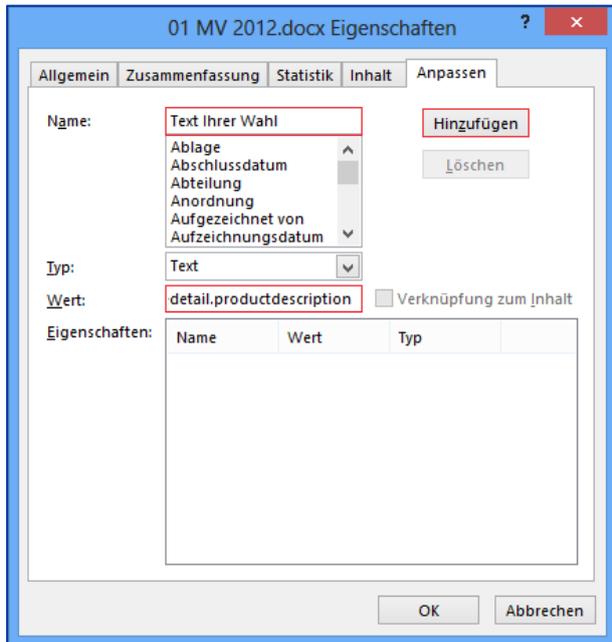
Titel: Beschreibung  
Tag: ALIAS:Text ihrer Wahl

### Hinweis:

Das Wort ALIAS ist stets mit großen Buchstaben zu schreiben, ohne Leerzeichen wird der Doppelpunkt angefügt und ohne Leerzeichen erfolgt der ALIAS-Text).

Über den Reiter „Datei“ → Menüpunkt in der Sitemap „Informationen“ → Eigenschaften → werden die „Erweiterten Eigenschaften“ des Worddokuments und dort der Reiter „Anpassen“ geöffnet.

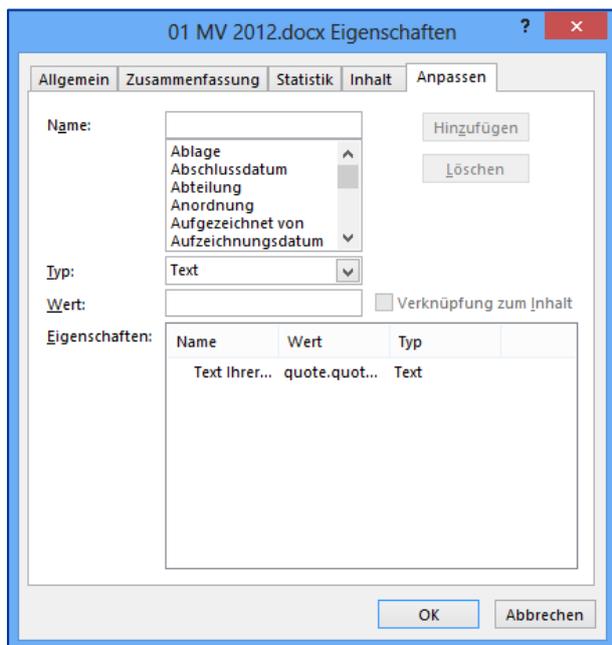




Definition des Tags:

**Name:** Text Ihrer Wahl  
(der vergebene ALIAS(-Name))

**Wert:** quote.quoteid.quotedetail.productdescription  
(Tag für die Beschreibung)

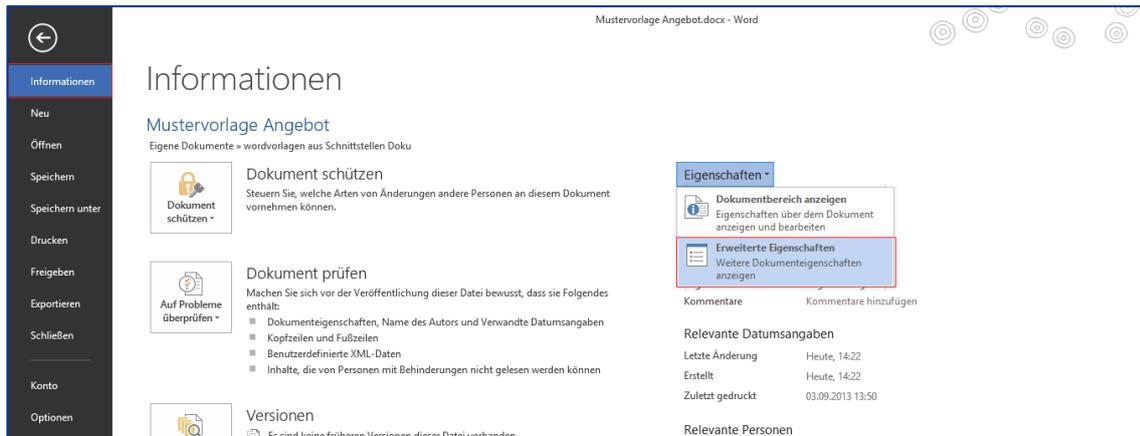


Mit dem Betätigen des Buttons „Hinzufügen“ wird dieser Schritt abgeschlossen und die ALIAS-Funktion ist hinterlegt.

Die ALIAS-Funktion ermöglicht Ihnen die Verlängerung Ihres Tags auf 255 Zeichen.

### 3.12 Property-Tag (Erweiterte Eigenschaften von Dokumenten)

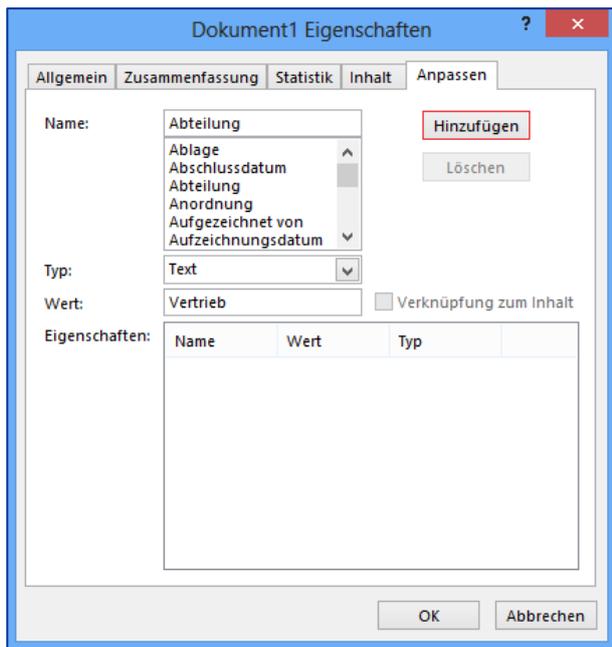
Hinter jedem Dokument sind Eigenschaften hinterlegt. Man unterscheidet dabei in Dokumenteneigenschaften und erweiterten Eigenschaften. Die erweiterten Eigenschaften können mit dem Property-Tag ergänzt werden. Zu den erweiterten Eigenschaften gelangt man in der Wordvorlage über den Reiter „Datei“, Sitemap „Informationen“, mit Click auf Eigenschaften



Über den Reiter „Anpassen“ öffnet sich das nachstehende Fenster.  
Hier können weitere Eigenschaften dieses Dokuments definiert werden.

**Beispiel:**

Alle Worddokumente, die mit dieser Vorlage erstellt werden, soll die zusätzliche Eigenschaft Abteilung „Vertrieb“ erhalten.

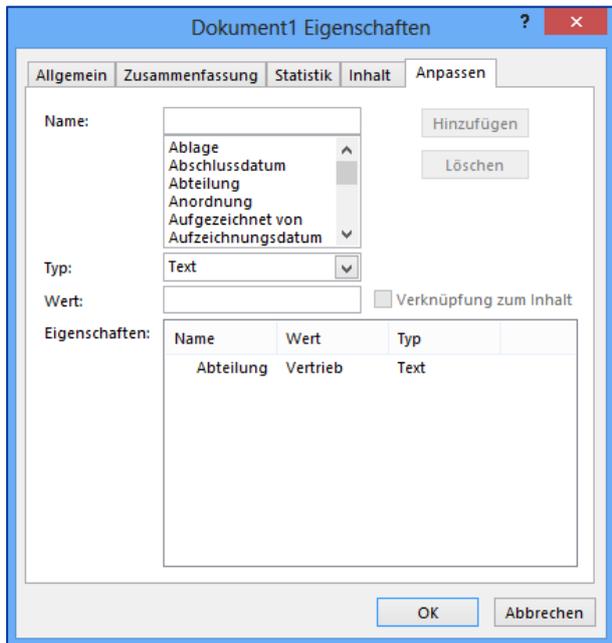


Folgende Eingaben sind erforderlich:

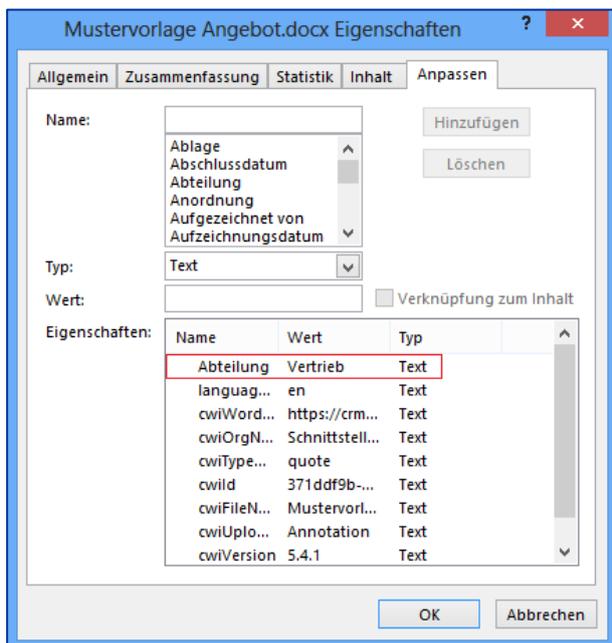
**Name:** Abteilung

**Wert:** Vertrieb

Durch das Drücken des Buttons „Hinzufügen“, wird diese Definition beendet.



Alle mit dieser Wordvorlage erstellten Dokumente erhalten jetzt zusätzlich die Eigenschaft: Abteilung Vertrieb.



Diese Information ist unabhängig vom Inhalt des Worddokuments. Es dient lediglich der Unterscheidung der Dokumente untereinander und der Weitergabe von „versteckten“ Informationen, die der internen Zuordnung in einem Unternehmen dienen.

(Alle weiteren hier aufgelisteten erweiterten Eigenschaften wurden durch die CRM Word Schnittstelle erzeugt.)

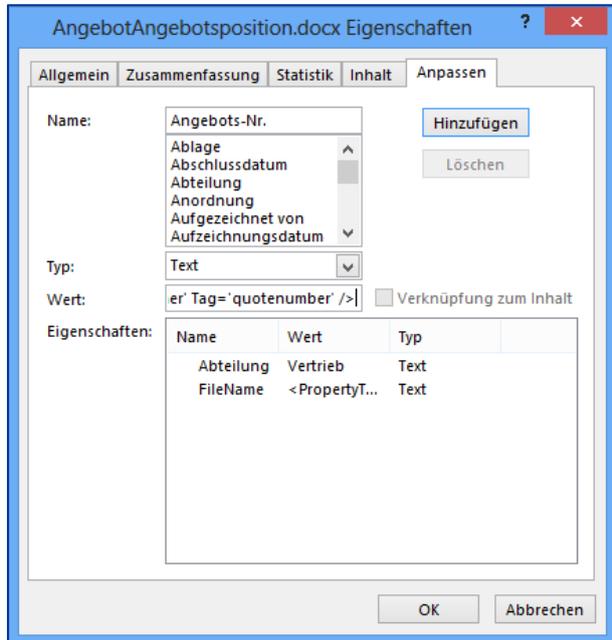
Es können auch Inhalte aus CRM-Feldern als „verdeckte Eigenschaften“ übermittelt werden. Dies erfolgt unter Nutzung der Vorlage:  
`<PropertyTag Title='Name' Tag='name' />`.

Dabei werden die hinterlegten Informationen dieser Vorlage so definiert, wie in der Wordvorlage selbst.

Beispiel:

Verdeckt übermittelt werden soll die Angebotsnummer.

Tag: `<PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' />`

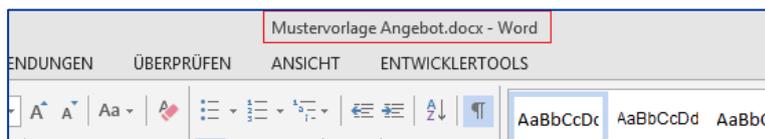


Name: Name für diese Definition  
 Wert: `<PropertyTag Title='Angebotsnummer'  
 Tag='quotenumber' />`

### 3.13 Die Eigenschaft „FileName“ des Dokuments

Über die Eigenschaft „FileName“ ist es möglich, dem mit der CRM Word Schnittstelle erzeugten Dokument automatisch einen Namen zu geben.

Ohne explizite Definition erhält das mit der CRM Word Schnittstelle erzeugte Dokument vom System automatisch den Namen der Wordvorlage.

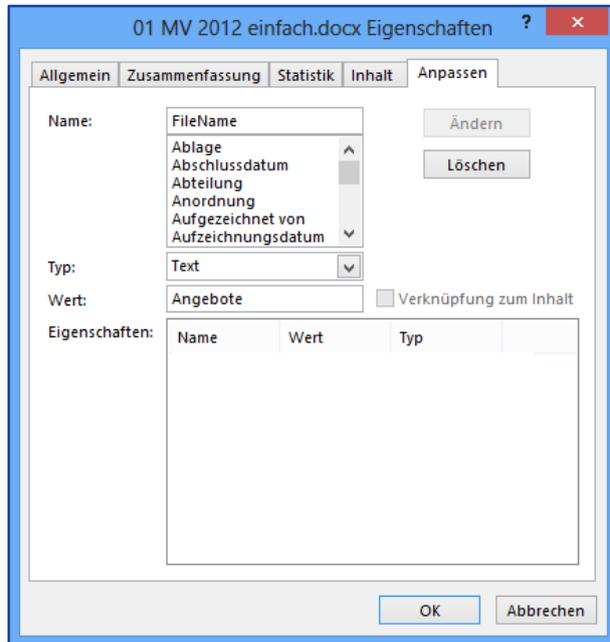


Das Abspeichern erfolgt dann, wie mit allen Worddokumenten, unter manueller Vergabe eines entsprechenden Namens in unternehmensspezifische Ordnerstrukturen, auf den SharePoint-Server etc.

In den Unternehmenseinheiten werden meist die Angebote, Aufträge und Rechnungen unter Vorgabe einer eindeutigen Formatierung in entsprechenden Kundenordnern abgelegt, was sich, ab einer Anzahl von erzeugten Dokumenten, aufwendig gestalten kann. Ebenso können sich Fehler in der Schreibweise einschleichen, die das Auffinden der Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt erschweren.

Mit der CRM Word Schnittstelle ist es möglich, für die zu erstellenden Dokumente im Vorfeld eine feste Namensstruktur zu hinterlegen.

Die Definition hinterlegt man, ähnlich dem Property-Tag, über die erweiterten Eigenschaften des Dokuments und den Reiter „Anpassen“.



Name: FileName  
 Wert: Angebote  
 (Jeder Text der Wahl)

Ausgabe im Worddokument:

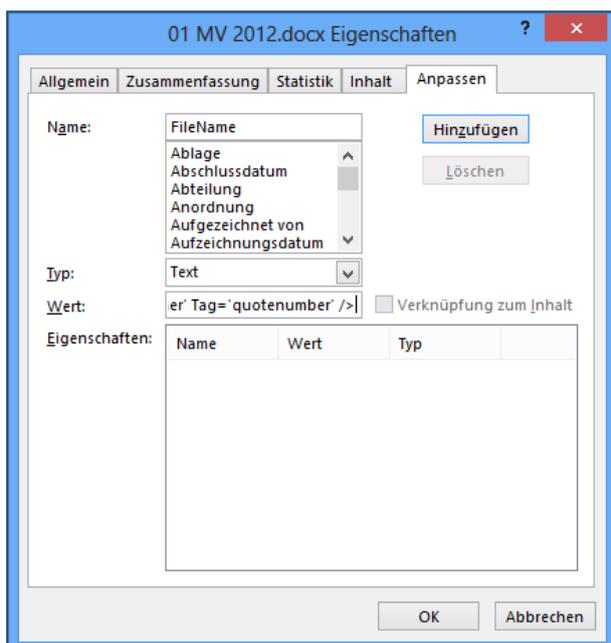


Mit der Eigenschaft „FileName“ des Dokumentes können auch dynamische Feldinhalte als Bestandteile des Dokumentennamens definiert werden. Dazu wird, wie beim Property-Tag mit der Eingabemaske gearbeitet:  
`<PropertyTag Title='Name' Tag='name' />`

Beispiel:

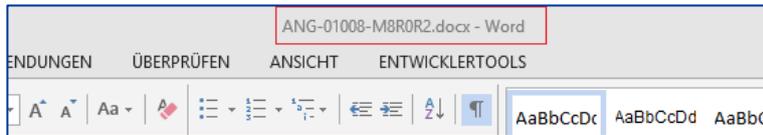
Angebotsnummer:

`<PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' />`



Name: FileName  
 Wert: PropertyTag Title='Angebotsnummer'  
 Tag='quotenumber' />

Ausgabe im Worddokument:

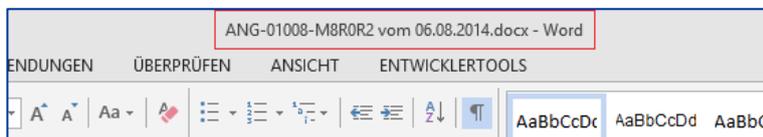


Die Ausgabe des Namens kann auch mit unterschiedlichen Feldern kombiniert werden. Dazu wird der PropertyTag mehrfach hintereinander ausgeführt. Gewünschte Leerzeichen sind entsprechend einzufügen.

**Beispiel:** Kombination Angebotsnummer und aktuelles Datum:

```
<PropertyTag Title='Angebotsnummer' Tag='quotenumber' /> vom <PropertyTag Title='Datum'
Tag='newdate,date_de' />
```

Ausgabe im Worddokument:



### 3.14 Partylisten-Felder

In MS Dynamics CRM gibt es neben den Standardfeldern auch sogenannte Partylisten. Dieser Felder treten an verschiedenen Stellen und für unterschiedliche Zwecke auf. Beispiele hierfür sind die Ressourcen-Felder in den Aktivitäten oder die Absender und Empfänger in E-Mails. Man erkennt die Partylisten daran, dass man mehrere Datensätze in diesem Feld abspeichern kann. In einem Ressourcenfeld ist es zum Beispiel möglich, neben mehreren Systembenutzern auch Geräte zu hinterlegen.

Um eine solche Partyliste ausgeben zu können, bedarf es einer anderen Syntax, welche an die Syntax der Tabelle anlehnt.

**Titel:** list  
**Tag:** customers,customer

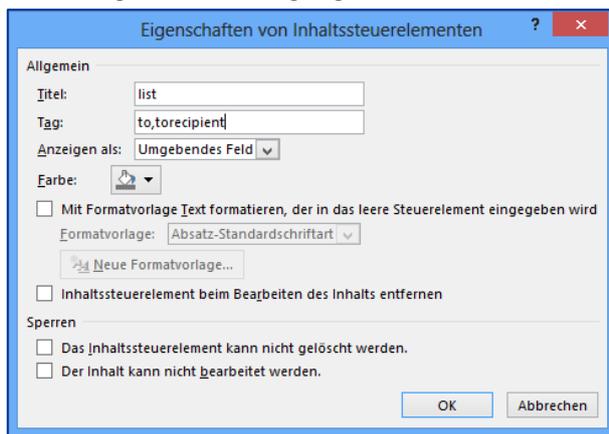
Der Titel „list“ definiert, dass es sich um eine Partylist handelt. „customers“ ist der Schemaname des Feldes in der Serviceaktivität, welches wir ausgeben wollen. Das durch ein Komma getrennte „customers“ ist der Typ der Partyliste. Den Typ der Partyliste erkennt man am Namen des Feldes. Es gibt verschiedene Typen.

Folgende Typen können Sie verwenden:

Name der Partylist	Schemaname	Beschreibung	Partylistennr.
sender	from	Absender z. Bsp. E-Mail	1
torecipient	to	Empfängerparteiliste für die E-Mail, verweist auch auf Empfängerdatensätze, z. B. Benutzer und Warteschlangen.	2
ccrecipient	cc	Kopienempfänger (Cc:)	3

bccrecipient	Bcc	Nicht sichtbare Kopienempfänger (Bcc) in E-Mails	4
requiredattende	requiredattendees	erforderlicher Teilnehmerin (Termine)	5
optionalattende	optionalattendees	optionaler Teilnehmer in Terminen/Terminserien	6
organizer	Organizer	Organisator in Terminen, Planer in Terminserien	7
regarding	regardingobjectid	in Bezug auf	8
owner		Besitzer	9
resource	Resources	Ressource in den Serviceaktivitäten	10
customer	Customers	Kunde in den Serviceaktivitäten	11
partner	partners	Partner	12

Möchte man beispielsweise alle Empfänger einer E-Mail in einem Worddokument ausbringen, erfolgt dies durch folgende Hinterlegung:



Die Ausgabe aller Empfänger erfolgt mit Vor- und Zuname der einzelnen Empfänger getrennt durch Semikolon:

Frieda Friedrich; Marie Mustermann

Dabei ist es ohne Bedeutung, ob als der Empfänger der E-Mail eine Firma, ein Kontakt oder ein Benutzer angegeben worden ist:



E-Mails aus dem Marketingbereich sind häufig an Kampagnen gebunden, in denen es sehr viele Empfänger gibt. Möchte man diese über die CRM Word Schnittstelle ausgeben ist es effizienter, diese in einer Tabelle auszugeben.

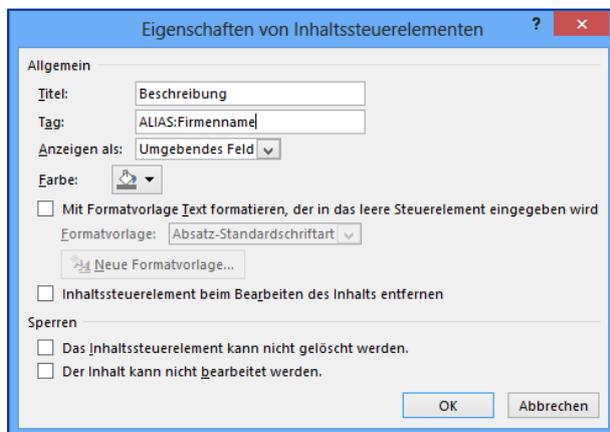
Eine Ausgabe durch die CRM Word Schnittstelle könnte dann so aussehen:

<b>Empfänger der E-Mail vom 30.04.2013</b>
Schnittstellenkäufer ABC
Marie Mustermann
Silke Schräber

### 3.14.1 Ausgeben von weiteren Informationen aus Partylistenfeldern

Beim Ausgeben von weiteren Informationen aus den Partylistenfeldern muss, da hier die Tags länger als 64 Zeichen innehaben, mit der ALIAS-Funktion und dem Body [participationtypemask='x'] gearbeitet werden.

Wie bei der ALIAS-Funktion werden die entsprechenden Felder als Rich-Steuer-elemente markiert und wie folgt beschrieben:



Über die erweiterten Eigenschaften des Dokumentes unter dem Reiter „Anpassen“ werden die Informationen wie folgt hinterlegt.

Unter Name: vergibt man den Namen, den man im Tag hinter der ALIAS-Funktion vergeben hat.

**Beispiel:**

**Name:** Firmenname

**Wert:** email.activityid.activityparty[participationtypemask='2'].partyid.contact.parentcustomerid.1.name

Der Wert (Tag) setzt sich wie folgt zusammen:

Wegbeschreibung	Tag	Inhalt
von der E-Mail	email	Schemaname der Aktivität
über das Beziehungsfeld	activityid:	Schemaname des Beziehungsfeldes
zu den Aktivitätsparteien	activityparty:	Schemaname der Aktivitätspartei

Jedes Partylistenfeld hat eine eindeutige Nummer der Identifizierung. Diese ist in der vorstehenden Tabelle angegeben. In der eckigen Klammer wird jetzt auf diese Bezug genommen.

Einfügen des Bodys	[participationtypemask='2']:	Body mit der eindeutigen Identifizierungsnummer
Beziehungsfeld zwischen E-Mail-Empfänger und Kontakt	partyid:	Schemaname des Beziehungsfeldes
zu dem Kontaktdatenatz	contact:	Schemaname des Kontaktdatenatzes
über das Beziehungsfeld zum übergeordneten Kunden	parentcustomerid:	Schemaname des Beziehungsfeldes

zum Kundendatensatz	account	Schemaname des Kundendatensatzes
Ausgabe des Feldes „Kundenname“	name	Schemanamen des auszugebenden Feldes

In unserem Beispiel möchten wir neben dem Nach- und Vornamen, auch den dazugehörenden Firmennamen und den Ort der betreffenden Firma auslesen:

**Tag für Firmennamen:**

email.activityid.activityparty[participationtypemask='2'].partyid.contact.parentcustomerid.account.name  
 (verkürzt:  
 activityid.135[participationtypemask='2'].partyid.2.parentcustomerid.1.name)

**Tag für Firmenort:**

email.activityid.activityparty[participationtypemask='2'].partyid.contact.parentcustomerid.1.address1\_city  
 verkürzt:  
 activityid.135[participationtypemask='2'].partyid.2.parentcustomerid.1.address1\_city)

Die Ausgabe im Worddokument erfolgt wie folgt:

Empfänger der E-Mail vom 30.04.2013			
Mustermann	Marie	Schnittstellenkäufer ABC	Dahlen
Mustermann	Max	Schnittstellenkäufer ABC	Dahlen
Sorglos	Susi	Musterfirma	Musterstadt
Paulmann	Paul		
Friedrich	Frieda	Friedenswerft	Friedrichshagen

(Hinter dem Kontakt Paulmann, Paul ist keine Firma hinterlegt, daher erfolgt auch keine Ausgabe von Daten.)

Die Reihenfolge der Auflistung erfolgt willkürlich ohne Sortierung. Sollte eine Sortierung gewünscht sein, muss dies über den [table-Tag](#) definiert werden.

### 3.15 Einfügen von Bildern mit der CRM Word Schnittstelle (Tag: image)

Es ist auch möglich, mit Hilfe der CRM Word Schnittstelle Bilder in der Wordvorlage einzufügen. In der Wordvorlage wird an der Stelle, an welcher das Bild erscheinen soll, eine Bildvorlage in der gewünschten Größe hinterlegt. Das gesamte Bild wird markiert und als Rich-Steuerelement gekennzeichnet. Jedes Bild erhält als Titel die Bezeichnung: image

Als Tag wird das Feld eingetragen, an welchem der Pfad für das einzufügende Bild eingetragen ist. In unserem Beispiel ist dies das Feld „Beschreibung“ in der Entität Angebot.

**Versandinformationen**

🔒 Versandmethode

Zahlungsbedingungen

🔒 Lieferbedingungen

**Beschreibung**

Beschreibung

**Feldeigenschaften -- V**

**Feldeigenschaften**

Die Eigenschaften dieses Felds ändern.

Anzeige   Formatierung   Details   Ereignisse

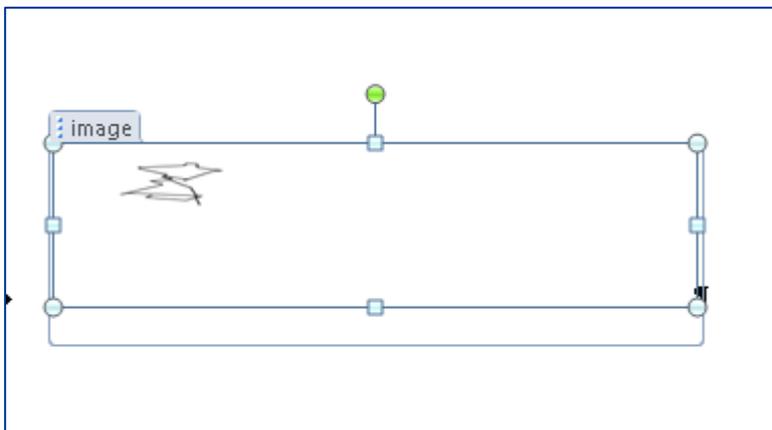
Details

Geben Sie die folgenden Informationen für die Metadaten ein:

Anzeigename	Beschreibung
Name	description
Beschreibung	Beschreibung des Angebots.

Bearbeiten

Tag: description.



(Ansicht die Wordvorlage)

Die einzufügenden Bilder müssen in einem Verzeichnis liegen auf das der CRM-Server zugreifen kann. Es ist ebenso möglich, die URL eines Bildes im Internet anzugeben. Auch auf dieses muss der CRM-Server zugreifen können.

Der Pfad muss stets ausgehend vom CRM-Server beschrieben sein.

In unserem Beispiel soll der Pfad in der Entität „Angebot“ im Feld „Beschreibung“ eingetragen werden.

**Hinweis:**

Das Einfügen von Bildern aus dem lokalen Dateisystem ist nur in der OnPremise-Version der Schnittstelle möglich. In der Online-Version können ausschließlich Bilder aus URLs eingefügt werden.

Eingefügt werden soll, das Logo der Donaubauer AG.

Lieferbedingungen	<input type="text"/>
<b>Beschreibung</b>	
<code>http://wordinterfacepictures/Logo_DonAG.jpg</code>	

Die Ausgabe in der Wordschnittstelle sieht wie folgt aus:



Das in der Wordvorlage hinterlegte Bild-Format sollte mit dem Format des einzufügenden Bildes übereinstimmen. Ist das nicht der Fall, wird das einzufügende Bild in die Vorgabe der Worddatei eingepasst und es erfolgt eventuell eine ungewünscht, verzerrte Ausgabe des Bildes.



### 3.16 Der Hyperlink-Tag

Der Hyperlink-Tag erlaubt es, einen Hyperlink in das Dokument einzufügen, dessen Zieladresse aus dem MS Dynamics CRM ausgelesen wird. Der anzuzeigende Text für den Hyperlink kann dabei ein festgelegter Text aus der Vorlage sein oder durch ein weiteres Schnittstellenelement definiert werden.

Der Titel lautet immer „Hyperlink“. Der Tag enthält die Abfrage für die Zieladresse, auf die der Hyperlink verweisen soll. Hierbei kann mit Hilfe des format-Tags eine URL aus dem Wert des Feldes im CRM erzeugt werden.

#### 3.16.1 Hyperlink-Tag als festgelegter Text

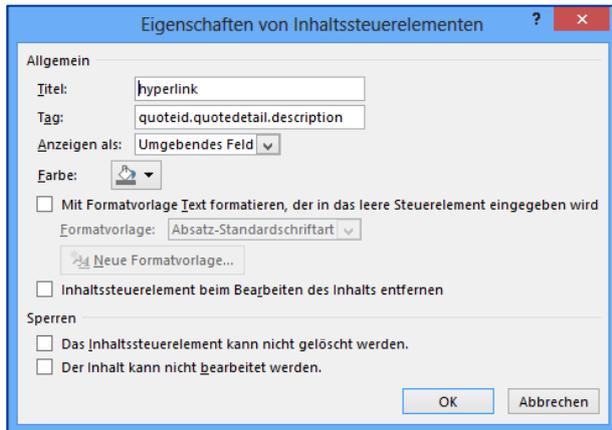
**Beispiel:**

Alle Angebote der Donaubauer Aktiengesellschaft werden per E-Mail versandt.

In den einzelnen Angebotspositionen soll auf die entsprechenden Produkte auf der Webseite verwiesen werden.

Die URL zu den Produkten wird im Feld „description“ in der Angebotsposition hinterlegt.

Der Teil des Textes, der als Link ausgegeben werden soll, wird als Rich-Text-Steuerelement markiert und mit folgender Definition versehen:



Titel: hyperlink

Tag: quoteid.quotedetail.description

Ausgabe im Worddokument:

1	<b>CRM Word Schnittstelle - Version: Enterprise</b>	1.277,00 €	1.277,00 €
Weitere Informationen finden Sie hier:			
<a href="#">Link</a>			
1	<b>CRM SharePoint Schnittstelle - Version: Enterprise</b>	2.584,00 €	2.584,00 €
Weitere Informationen finden Sie hier:			
<a href="#">Link</a>			
<b>Endsummen (netto)</b>			<b>3.861,00 €</b>

### 3.16.2 Hinterlegung von variablen Hyperlinks

Es ist möglich, ein CRM-Feld als Hyperlink zu konfigurieren.

**Beispiel:** Name des Angebots:  
Die URL ist im Feld „description“ des Angebotes hinterlegt.

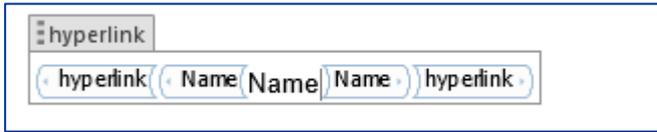
Titel: Name  
Tag: name

Der so definierte Textbereich wird erneut als Rich-Text-Steuerelement markiert.



Dieser Tag bekommt dann den Verweis auf das Feld, in welchem der Pfad für den Link definiert ist. Im Beispiel ist die URL im Feld „Beschreibung“ (description) des Angebotes hinterlegt.

Titel: hyperlink  
Tag: descripton

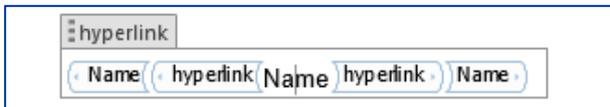


Die Ausgabe im Worddokument erfolgt in dieser Form:

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
	1	CRM Word Schnittstelle - Version: Enterprise	1.277,00 €	1.277,00 €
	1	CRM SharePoint Schnittstelle - Version: Enterprise	2.584,00 €	2.584,00 €
Weiter Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie hier: <a href="#">CRM Word- und CRM SharePoint Schnittstelle</a>				
<b>Endsummen (netto)</b>				<b>3.861,00 €</b>

**Hinweis:**

Das beim Erstellen des Hyperlink-Tags muss darauf geachtet werden, dass der Hyperlink-Tag den gesetzten Tag umschließt.



**3.17 Einbindung von HTML-Inhalten**

Mit der CRM Word Schnittstelle ist es möglich, HTML-Inhalte, welche in Feldern des CRM-Systems hinterlegt werden, in das durch die CRM Word Schnittstelle erzeugte Worddokument zu übernehmen. Dabei werden die in der HTML-Struktur hinterlegte Formatierungen, Färbungen und Zeichensetzungen in das zu erstellende Worddokument übernommen.

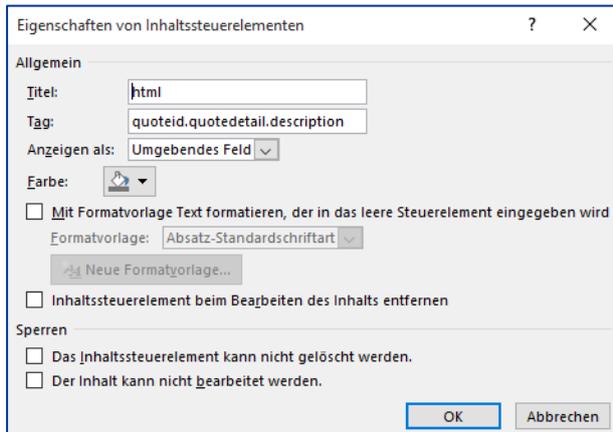
Der formatierte Text wird so in das Worddokument übernommen, wie er in den HTML-Daten vorgegeben ist. Eine weitere Anpassung des Textes findet nicht statt. Die hinterlegten HTML-Daten dürfen kein Java-Script enthalten und es muss gewährleistet sein, dass nur gültige Formatierungen enthalten sind. Ansonsten kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Text korrekt im Worddokument ausgegeben wird.

Eine Anpassung der Darstellung bei der Übergabe des HTML-Inhaltes an Microsoft Office Word erfolgt nicht. Dies gilt vor allem bei HTML-Strukturen und Texten die A4-Seiten überschreiten. Es dürfen nur HTML-Elemente genutzt werden, die auch von der eingesetzten Microsoft Office Word Version unterstützt werden. Tags für Bilder <img> dürfen nicht verwendet werden.

An der Stelle, an welcher im Worddokument der formatierte HTML-Textbaustein eingefügt werden soll, wird ein beliebiger Text/Wort als Rich-Steuererelement markiert.

Als Titel muss zwingend „html“ hinterlegt werden. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob dies in Groß- oder Kleinbuchstaben erfolgt.

Als Tag wird, wie mit der CRM Word Schnittstelle üblich, das Feld hinterlegt, in welchem die HTML-Daten hinterlegt sind.



### 3.18 Die Angabe des Primärschlüssels der Entität

Probleme beim Auslesen von Feldern kann es geben,

- wenn eine Verknüpfung zwischen zwei Entitäten besteht, in denen sich jeweils ein Feld mit gleichem Namen aber unterschiedlicher Bedeutung befindet und
- wenn ein Feld ausgelesen werden soll, in dem die Verknüpfung von einer Entität zu dieser selbst besteht.

#### Beispiel:

von der Firma (account) über ein Feld zu einer zugeordneten Firma (account).

Der Tag würde dann die nachfolgende Struktur enthalten:

**Tag:** quote.customerid.account.feldname.account....

In diesen Fällen kann die CRM Word Schnittstelle nicht entscheiden, zu welcher Entität das Feld gehört, da die Verknüpfung nicht eindeutig definiert wird.

Um dieses Problem zu umgehen besteht die Möglichkeit, dass beide Felder mit Bindestrich getrennt angegeben werden.

**Tag:** quote.customerid.account.benutzerspezifischeid-accountid.account ...

Bei 1:n oder n:1 Beziehung wird für eine der beteiligten Entitäten der Primärschlüssel verwendet. Der Primärschlüssel für die Entitäten ist der Schemaname der Entität ergänzt mit id:

contact	→	<i>contactid</i>
quote	→	<i>quoteid</i>
salesorder	→	<i>salesorderid</i>

Eine Ausnahme dabei bilden alle Entitäten die unter Aktivitäten zusammengefasst werden können: Telefonanrufe, Aufgaben, E-Mail etc.

Für Aktivitäten lautet der Primärschlüssel immer: *activityid*.

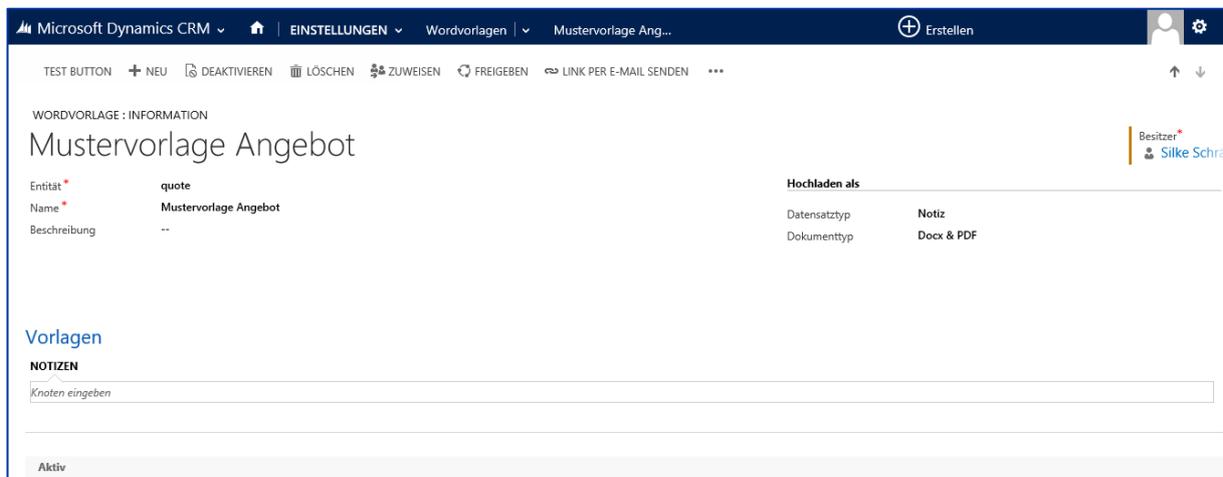
## 4 Das Arbeiten mit den erstellten Vorlagen

### 4.1 Anfügen der Wordvorlage

#### 4.1.1 Anfügen der Wordvorlage als neue Notiz

Ist die Wordvorlage erstellt, muss diese in das System übernommen werden.

Dies erfolgt im Bereich „Einstellungen“ über die Navigationsschaltfläche „Wordvorlagen“. Hier sind alle erstellten, aktiven Wordvorlagen aufgelistet. Die Wordvorlage, an welche das erstellte Dokument anfügt werden soll (in unserem Beispiel die Angebotsvorlage) wird geöffnet und die erstellte Vorlage nach CRM-Philosophie unter Notizen hinterlegt.

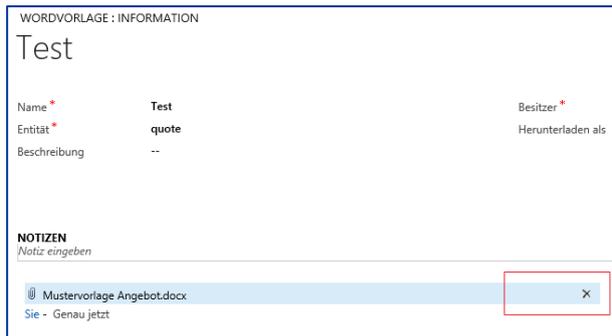


In der Wordvorlage „Mustervorlage Angebot“ wurde die erstellte Wordvorlage hinterlegt, die als Typ Notiz jeweils als .docx- und PDF-Datei in das CRM-System zurück gespeichert werden soll.

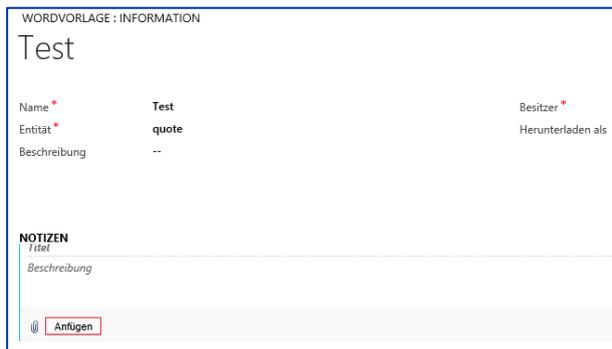
#### 4.1.2 Austauschen der Wordvorlage

Beim Arbeiten mit Wordvorlagen; sind immer wieder Änderungen oder Aktualisierungen erforderlich. Die geänderte Wordvorlage muss dann mit den Schritten gemäß dem Absatz „[Anfügen der Wordvorlage als neue Notiz](#)“ erneut an den entsprechenden Datensatz angefügt werden. Vom System wird immer die zuletzt hinterlegte Wordvorlage aufgrund des Datums als die aktuellere Version erkannt und automatisch genutzt. Die alte Vorlage bleibt auch weiterhin im System erhalten.

Vor allem bei der Ersterstellung von Wordvorlagen ist es so, dass die einzelnen Tags oder Teile der neu erstellenden Wordvorlage immer wieder getestet werden müssen. Somit kann „die Schlange“ der angefügten Notizen im Datensatz ziemlich lang und auch unübersichtlich werden. In diesem Fall ist es besser, die Notiz einfach auszutauschen.



Mit der Maustaste über die Notiz streifen und die Notiz über das auftauchende Kreuz löschen,



im Feld bleiben und die neue Wordvorlage nach CRM-Philosophie anfügen.

Dokumentiert werden hierbei dann nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit der Hinterlegung.

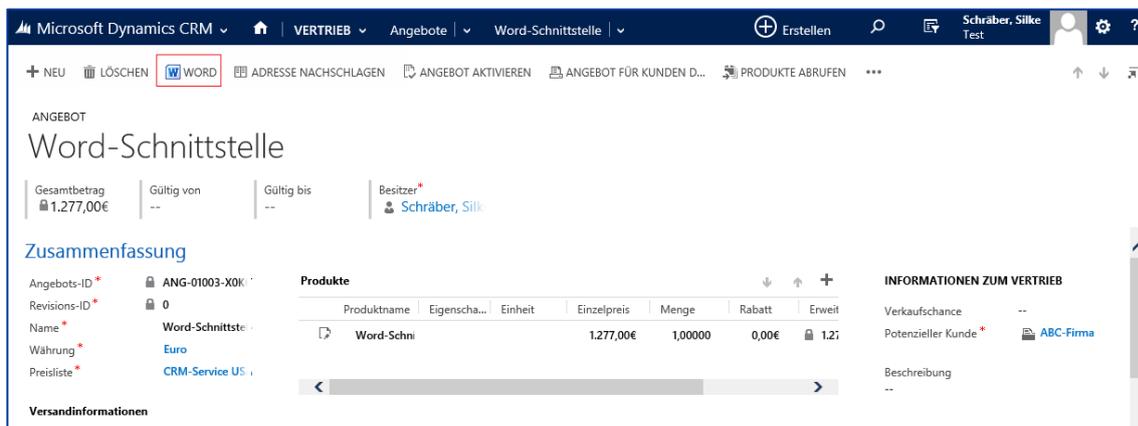
**Hinweis:**

Der Nachteil beim Austauschen von Wordvorlagen ist, dass die älteren Vorlagen im System nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher sollte man diese intern abspeichern, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können.

**4.2 Das produktive Arbeiten mit der Vorlage**

Nachdem die Vorlage erstellt und in die Entität „Wordvorlagen“ integriert wurde, kann diese produktiv genutzt werden.

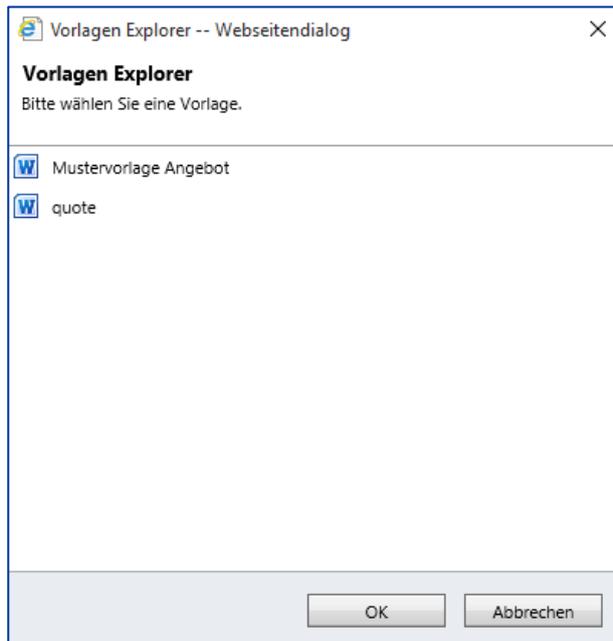
Der entsprechenden Datensatz (unser Beispiel: Das Angebot) wird geöffnet und der Word-Button in der Menüleiste gedrückt.



Bei der Enterprise-Version der CRM Word Schnittstelle können für jede Entität beliebig viele Vorlagen erzeugt werden. Im Vorlagen Explorer werden alle aktiven Vorlagen für die ausgewählte Entität angezeigt. Die Vorlage kann durch Doppelklick auf die Vorlage selbst oder mit Einfachklick markiert und mit dem „OK-Button“ ausgewählt werden.

Ist für die ausgewählte Entität nur eine Vorlage vorhanden, wird dieser Schritt übersprungen und es öffnet sich sofort der Download der Vorlage

Bei der Standard-Version der CRM Word Schnittstelle kann für jede Entität nur eine Vorlage hinterlegt werden. Da eine Auswahl nicht getroffen werden muss, öffnet sich sofort der Download der Vorlage.



Im Download-Fenster kann jeder Benutzer selbst entscheiden, ob die Vorlage erst gespeichert oder sofort geöffnet werden soll.



Nach dem Öffnen und Überprüfen auf Richtigkeit kann das Dokument ausgedruckt und/oder abgespeichert werden.

Ergebnis:




|

Schnittstellenverkäufer AG  
[Addon-Straße 100, D-01234 Microstadt](#)

Schnittstellenkäufer ABC  
Herr Don Addon  
Wurzener Straße 10  
04774 Dahlen

Angebots-Nr.	ANG-01005-S2G3H1	Bearbeiter:	Schräber	Datum:	2013-09-05
--------------	------------------	-------------	----------	--------	------------

**Angebot**

Sehr geehrter Herr Addon,

aufgrund Ihrer Nachfrage möchten wir Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Pos	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1,00	Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	960,00 €	960,00 €
2	1,00	Softwarepflege zur Word-Schnittstelle für Microsoft Dynamics CRM	317,00 €	317,00 €
Die Softwarepflege gewährleistet Ihnen die Upgrade-Sicherheit bei zukünftigen Versionen und gilt 2 Jahre. Gültigkeit:				
<b>Endsummen (netto)</b>				<b>1.277,00 €</b>

Dieses Angebot besteht zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer und ist bis zum gültig.  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schnittstellenverkäufer AG.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Schnittstellenverkäufer AG

## 5 Die Demobeschränkung bei Testversionen

Ist eine Test- oder eine zeitlich begrenzte Version der CRM Word Schnittstelle im Einsatz, stößt man beim zeitlichen Ablauf dieser Version auf die Demobeschränkung. Die Schnittstelle ist voll funktionsfähig und kann auch zu Testzwecken weiter genutzt werden. Die Demobeschränkung bewirkt nur eine willkürliche Groß- und Kleinschreibung der Buchstaben, welche die so erstellten Dokumente nicht nutzbar macht.

Schnittstellenverkäufer AG <a href="#">Addon-Straße 100, D-01234 Microstadt</a>					
sCHniTtsTellEnKäUFER aBC HerR dON AddON wuRZenER StrAße 10 04774 daHLeN					
Angebots-Nr.	AnG-01005-S2G3H1	Bearbeiter:	sCHrÄBeR	Datum:	2013-09-05
<b>Angebot</b>					
Sehr geehrter hERr aDdOn,					

Um Ihre Testversion zu verlängern oder einen zeitlich unbegrenzten Lizenz-Key zu erhalten, wenden Sie sich bitte an [lizenzen@donaubauer.com](mailto:lizenzen@donaubauer.com)

Weitere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite des Handbuchs.

## 6 Häufig gestellte Fragen zur CRM Word Schnittstelle (FAQ)

### 6.1 Rechte und Sicherheitsrollen

Damit die CRM-Endanwender auf die CRM Word Schnittstelle zugreifen und mit dieser arbeiten können, müssen sie die dazu erforderlichen Rechte auf Notizen und die Entität „Wordvorlage“ haben. Diese sind in den Sicherheitsrollen festgelegt.

Zum Auslieferungspaket der CRM Word Schnittstelle gehören zwei Sicherheitsrollen. Es wird unterschieden zwischen der Sicherheitsrolle des CRM Word Interface Administrators und der des CRM Word Interface Users.

**Sicherheitsrolle: CRM Word Interface Administrator**

Entität	Erstellen	Lesen	Schreiben	Löschen	Anfügen	Anfügen an	Zuweisen	Freigeben
Ereignisprotokoll	●	●	●	●	●	●		
Konfiguration	●	●	●	●	●	●		
Wordvorlage	●	●	●	●	●	●	●	●

**Sicherheitsrolle: CRM Word Interface User**

Entität	Erstellen	Lesen	Schreiben	Löschen	Anfügen	Anfügen an	Zuweisen	Freigeben
Ereignisprotokoll	●	●	○	○	○	●		
Konfiguration	○	●	○	○	○	○		
Wordvorlage	○	●	○	○	○	○	○	○

Damit sind alle erforderlichen Rechte und Sicherheiten vorinstalliert und müssen nicht mehr extra definiert werden.

### 6.2 Der hinterlegte Tag ist zu lang

#### 6.2.1 CRM Metadata-Browser

Da die Tags in Microsoft Office Word auf 64 Zeichen begrenzt sind, kann es vorkommen, dass die Definition des kompletten Tags die Zeichenbegrenzung überschreitet. In diesem Fall kann man anstatt der Entitätsnamen auch die Entitätsnummern verwenden.

Um die Entitätsnummern nachschlagen zu können, kann der CRM Metadata Browser installiert werden.

Für CRM 2013 steht der Metadata-Browser unter der URL  
<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=40321>

und für CRM 2015 unter der URL  
<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=44567>

zum Download bereit und muss durch eine Person installiert werden, die das Recht hat, im System Lösungen zu importieren.

Der Download erfolgt gemäß den Anweisungen der Webseite.

Der CRM Metadata-Browser ist kein Produkt der Donaubauer Aktiengesellschaft.

**Beispiel:** Tag für Anrede:

mit Entitätsnamen:       customerid.account.primarycontactid.contact.salutation  
mit Entitätsnummer:     customerid.1.primarycontactid.2.salutation

**Hinweis:**

Es muss beachtet werden, dass die Entitätsnummern der benutzerdefinierten Entitäten je nach System variieren. Wenn z.B. die Vorlagen auf einem Testsystem erstellt werden, kann es notwendig sein, die Vorlagen hinsichtlich der Entitätsnummern im Produktivsystem erneut anzupassen.

Alles Weitere zum Setzen der Tags ist unter Punkt [Vorlagenerstellung](#) dieses Benutzerhandbuches beschrieben.

**6.2.2 Verwenden der ALIAS-Funktion**

Sind die Tags trotz der Nutzung der verkürzten Form immer noch länger als 64 Zeichen muss die ALIAS-Funktion angewandt werden. Alle dazu erforderlichen Schritte sind in diesem Handbuch unter [ALIAS-Funktion](#) näher beschrieben.

**6.3 Navigieren zwischen Inhaltssteuerelementen**

Beim Erstellen der Rich-Steuerelemente ist es möglich, dass sich eingetragene Definitionen überschneiden.

Pos	Menge	Bezeichnung
: Positionnummer		
1	1	Komponente
Inhalt		
Endsummen (netto)		

Das für die Zeile ausschlaggebende Rich-Text-Inhaltssteuerelement ist (hier rot markiert) im Bild zu erkennen. Dieser wird einfach per Mausclick aktiviert und anschließend der entsprechende Tag hinterlegt.

1	K
: Inhalt	
Inhalt	

Möglich ist auch, dass die Definitionen übereinanderliegen. Beim Erstellen der Wordvorlagen ist es in solchen Fällen hilfreich, beim Setzen der einzelnen Tags mit den Pfeiltasten auf der Tastatur zu arbeiten.

**6.4 Die Vorlage befindet sich nicht im Vorlagen Explorer**

Es ist zu prüfen, ob sich die erstellte Vorlage in der Ansicht für „Aktive Wordvorlagen“ oder ob diese ggf. in der Ansicht „Deaktivierte Wordvorlagen“ befindet. Diese ist dann erneut zu aktivieren.

Es ist zu prüfen, ob die erstellte Wordvorlage unter der richtigen Entität im CRM hinterlegt worden ist und der Entitätsname keine Fehler aufweist, ggf. ist der Entitätsname zu berichtigen.

## 6.5 Keine Daten im Dokument

Die erstellte Wordvorlage enthält keine Daten. Es ist zu prüfen,

- ob das auszulesende Feld Daten enthält,
- ob der hinterlegte Tag richtig ist,
- ob es sich bei dem auszulesenden Feld um das richtige Feld handelt,
- ob das auszulesende Feld ein Attribut der Entität ist.

Wenn kein Fehler gefunden worden ist, dann sollte im Konfigurationsdatensatz der Schnittstelle das Log Level auf die höchst mögliche Stufe eingestellt werden.

In der Entität „Ereignisprotokolle“ wird ein Datensatz erstellt, aus welchem man ggf. den entsprechenden Fehler auslesen und beheben kann.

Sollte trotz großer Bemühungen kein Ergebnis erzielt werden, dann sollte man das gesamte TraceLog in eine E-Mail oder in eine Textdatei (bitte keine Excel-Datei) kopieren und an die E-Mail [support@donaubauer.com](mailto:support@donaubauer.com) senden.

Unser Support-Team wird sich umgehend bei Ihnen zurückmelden.

## 6.6 Der Vorlagen Explorer öffnet sich nicht

Wenn sich nach dem Betätigen des Word-Buttons der Vorlage Explorer nicht öffnet, wurde eine Standard-Version der CRM Word Schnittstelle im CRM System installiert. Wurden bereits mehrere Vorlagen für eine Entität erstellt, erfolgt nach Betätigen des Word Buttons die Ausgabe einer Fehlermeldung.

Mit einer Standard-Version der CRM Word Schnittstelle kann nur eine Vorlage pro Entität erstellt werden. Sind mehrere Vorlagen pro Entität erforderlich, ist der Erwerb der Enterprise-Version der CRM Word Schnittstelle erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zur CRM Word Schnittstelle haben oder einen weiterführenden Support benötigen, so zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

**DONAUBAUER**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Wurzener Straße 10  
04774 Dahlen / Sa.

Tel.: +49 (34361) 826-0

Fax: +49 (34361) 826-25

Mail: [sales@donaubauer.com](mailto:sales@donaubauer.com)

Web: [www.donaubauer.com](http://www.donaubauer.com)

Informationen zur CRM Word Schnittstelle: [www.crmwordschnittstelle.de](http://www.crmwordschnittstelle.de)

Vorstand: Andreas Donaubauer

Aufsichtsratsvorsitzende: Andrea Striegler

Amtsgericht Leipzig

HRB 23063

Ust.-ID: DE814819651